



Schulbeginn 2019

Ein Ratgeber für Eltern der Schulanfänger

Was gelernt? Mit Sicherheit!

Berliner Schüler sind in der Schule und auf ihrem Schulweg gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz ist für Eltern kostenfrei.



Sandra Scheeres
Senatorin für Bildung,
Jugend und Familie

Liebe Eltern,

ab August 2019 wird ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind beginnen. Ihre Tochter oder Ihr Sohn wird aus dem Schulalltag von vielen neuen Erlebnissen und Erfahrungen berichten. Das Wichtigste, was Ihr Kind in der Grundschulzeit erwerben soll, sind die Fähigkeit zum und der Spaß am lebenslangen Lernen. Vor allem am Anfang der Schulzeit wird Ihr Kind mit allen Sinnen lernen. Deshalb gehören Spielen, Musizieren, Fühlen, Erleben und Bewegen zur Schule dazu, denn Lernen ist weit mehr als reiner Wissenserwerb.

Das Förderungs- und Betreuungsangebot in Berlin entlastet Sie als Eltern:

Alle Grundschulen sind Ganztagsgrundschulen. Ihr Kind wird dort von 7:30 bis 13:30 Uhr zuverlässig gefördert und betreut. Zusätzlich bieten alle Grundschulen vor und nach dem Unterricht eine Förderung und Betreuung Ihres Kindes an.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass in Zukunft alle Kinder noch mehr als bisher ihrer Begabung gemäß gefördert werden. Dazu habe ich die Entwicklung eines Gesamtkonzepts zur Begabungsförderung in Berliner Schulen auf den Weg gebracht. Die Konzeption wird sich sowohl auf die Bereiche Schul- und Unterrichtsentwicklung, Qualifizierung des Schulpersonals als auch auf den Ausbau von Netzwerken und Kooperationen erstrecken.

Die Förderung von Mehrsprachigkeit und die Würdigung der Herkunftssprache sind mir ein besonderes Anliegen. Die Herkunftssprache ist für die weitere Entwicklung der Persönlichkeit eines Kindes von hoher Bedeutung und hilft ihm auch beim Erlernen jeder weiteren Sprache. In Berlin ist Türkisch für viele Kinder Herkunftssprache und Familiensprache, deshalb gibt es seit Februar 2018 nun an einigen Schulen für Kinder der Jahrgangsstufen 1-3 neben dem bereits länger vorhandenen Unterrichtsangebot Arabisch nun auch Arbeitsgemeinschaften „Herkunftssprache Türkisch“.

Berlin ist eine attraktive Metropole und wächst jedes Jahr um rund 40.000 Menschen. Dadurch wachsen auch die Schü-

lerzahlen, und deshalb wird Berlin in den kommenden Jahren über 60 neue Schulen bauen. Für den Bau und die Sanierung der Schulen stellt das Land Berlin insgesamt über 5,5 Milliarden Euro zur Verfügung. Der anstehende Schulbauboom war Impuls, intensiv über die Prämissen der Schule im 21. Jahrhundert nachzudenken. Die neuen Berliner Schulen haben ein neues Raum- und Funktionsprogramm; sie spiegeln die pädagogischen Erfordernisse unserer Zeit und berücksichtigen die Anforderungen, die neben der reinen Wissensvermittlung an Schülerinnen und Schüler gestellt werden: Kreativität, Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit. Dafür gibt es für alle schulischen Akteure ausreichend Begegnungs- und Kommunikationsbereiche, die im Rahmen einer inklusiven Ganztagschule den Aufenthalt in den Berliner Schulen interessanter und vielfältiger gestalten.

Diese Broschüre wird viele Fragen rund um die Grundschule beantworten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den infopunkt in meinem Haus oder besuchen Sie unser umfangreiches Online-Angebot unter www.berlin.de/sen/bjf.

Ich möchte Sie, liebe Eltern, darum bitten, sich auch in der Schule von Beginn an zu beteiligen. Sie sind nach wie vor die entscheidenden Akteure. Durch Elternabende und Elternsprechtage können Sie sich informieren und wichtige Themen ansprechen. Engagieren Sie sich in der Schule Ihres Kindes und bringen Sie sich als Elternvertreterin bzw. Elternvertreter durch die Mitarbeit in der Schulkonferenz oder dem Mittagessenausschuss aktiv in die Schulentwicklung ein. Damit können Sie viel Positives zur Schulzeit Ihres Kindes beitragen.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Kind mit Spaß und Freude, voller Neugier und mit großem Erfolg diesen neuen und wichtigen Lebensabschnitt erlebt.

Es grüßt Sie herzlich

Sandra Scheeres

infopunkt

Ihr Informations- und Beratungszentrum für

- Bildung
- Schule
- Jugend
- Familie

Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin-Mitte

 Alexanderplatz

Telefon (030) 90227 5000

Fax (030) 90227 5530

infopunkt@senbjf.berlin.de



Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr
10 - 12	10 - 12	—	15 - 18	10 - 12

Unser Angebot im Internet

www.berlin.de/sen/bjf

Das Online-Schulverzeichnis

www.berlin.de/schulvz

Unser Newsletter kann abonniert werden unter

www.berlin.de/sen/bjf/service/newsletter/

Unser Qualitäts- und Beschwerdemanagement

www.berlin.de/sen/bjf/service/qualitaets-und-beschwerdemanagement/

Ferien im Schuljahr 2019/2020

Unterrichtsfreier Tag	Fr 04.10.2019
Herbstferien	Mo 07.10.2019 bis Sa 19.10.2019
Weihnachtsferien	Mo 23.12.2019 bis Sa 04.01.2020
Winterferien	Mo 03.02.2020 bis Sa 08.02.2020
Osterferien	Mo 06.04.2020 bis Fr 17.04.2020
Unterrichtsfreier Tag	Fr 22.05.2020
Sommerferien	Do 25.06.2020 bis Fr 07.08.2020



Herzlich willkommen in der Schule!

4

Das Lernen lernen ▪ Vom Kindergarten in die Schule ▪ Die Sprache bilden
Alt genug für die Schule? ▪ Schulanfang ist kein Lernanfang



Aller Anfang ist leicht

6

Die flexible Schulanfangsphase ▪ Das Jahrgangsübergreifende Lernen (JÜL) ▪ Jahrgangsbezogene Klassen



Berlin macht ganztags Schule

8

Die offene Ganztagsgrundschule ▪ Die gebundene Ganztagsgrundschule ▪ Die ergänzende Förderung und Betreuung ▪ Das gemeinsame Mittagessen



Die Vorfreude wächst - von der Anmeldung bis zur Einschulung

10

Die Anmeldung zur Schule ▪ Die schulärztliche Untersuchung ▪ Spätere Einschulung ▪ Die Zeit bis zum Schulbeginn ▪ Schultüte und Schulmappe ▪ Der Weg zur Schule ▪ Das Bildungspaket



Eine Schule zum Lernen - und zum Wohlfühlen

14

Die Klassengröße ▪ Lehrkräfte und Erzieherinnen ▪ Die Mitwirkung der Eltern ▪ Der Klassenraum ▪ Der Stundenplan ▪ Die Schrift ▪ Schulbücher und Arbeitshefte ▪ Beurteilungen, Noten und Zeugnisse ▪ Der Religions- und Weltanschauungsunterricht ▪ Die erste Fremdsprache ▪ Sprachbildung ▪ Besonders begabte Kinder ▪ Sonderpädagogische Förderung von Kindern mit einer Behinderung



Vielfalt von Anfang an

20

Schulen mit besonderen Schwerpunkten ▪ Die Gemeinschaftsschulen ▪ Die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) ▪ Die Inklusiv Schule



Alles was Recht ist

24

Die rechtlichen Grundlagen der Schule

Ihre Mitwirkung

25

Die Gremien und Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule

Ihre Ansprechpartner für Fragen zur Schule

26

Aufgaben der Schulaufsicht ▪ Aufgaben des Schulamts ▪ Aufgaben der Schulinspektion
Adressen ▪ Ihre Fragen - Ihre Ansprechpartner

Schulen mit speziellen Angeboten

28

Gebundene Ganztagsgrundschulen ▪ Grundschulen mit Französisch ▪ Grundschulen mit besonderen Schwerpunkten ▪ Staatliche Europa-Schulen Berlin (SESB) ▪ Grundschulen mit besonderer pädagogischer Prägung oder in einem Schulversuch ▪ Schulische Angebote auf dem Weg zur Inklusion ▪ Inklusiv Schwerpunktschulen ▪ Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt ▪ Gemeinschaftsschulen ▪ Schulen in Netzwerken der Begabungsförderung ▪ Öffentliche Musikschulen als Bildungspartner



Herzlich willkommen in der Schule!

Wenn Ihr Kind bis zum 30. September 2019 sechs Jahre alt wird, beginnt in diesem Jahr auch seine Schulzeit. Dann fängt ein neuer spannender Lebensabschnitt an, in dem es neue Erfahrungen sammeln und selbstständiger werden wird.

Die Schule, wie Sie sie erlebt haben, hat sich im Laufe der Zeit verändert. Auch unsere Gesellschaft befindet sich in einem stetigen Wandel, und die Schule muss die Kinder auf die neuen Anforderungen gut vorbereiten, damit sie als Erwachsene jederzeit ihren Platz in der Gemeinschaft finden.

Das Lernen lernen

Unsere Welt und das, was wir wissen und können müssen, verändern sich laufend. Ihr Kind wird daher nicht nur in der Schule lernen, sondern sein Leben lang. Dafür muss es vor allem lernen, wie man lernt. Denn in der Schule geht es nicht ausschließlich darum, Wissen zu vermitteln. Ihr Kind soll Kompetenzen erwerben, also Fähigkeiten, sich mit geeigneten Methoden eigenverantwortlich neue Lern-

inhalte zu erschließen und in seiner Umwelt so zu handeln, dass die eigenen Ziele und die Interessen der Gemeinschaft im Einklang stehen. Das soziale, methodische und sachbezogene Lernen werden in der Schule miteinander verknüpft. So wird erreicht, dass Ihr Kind nicht nur fachlich fit sein wird, sondern auch eine gefestigte, starke Persönlichkeit aufbaut, die in allen Lebenslagen angemessen handeln kann.

Lernen in der Schule bedeutet:

- Inhalte lernen
- Fähigkeiten erwerben
- Sozialverhalten entwickeln

Vom Kindergarten in die Schule

Wenn Ihr Kind in einer Kita betreut wird, ist es für den Übergang in die Schule gut vorbereitet.

Grundlage für das Lernen vor der Schule ist das Berliner Bildungsprogramm für Kindertagesstätten. In der Kita erhält Ihr Kind schon das nötige Rüstzeug für seine Zukunft, nämlich die Fähigkeit, neuen Lernumwelten offen und neugierig zu begegnen. Damit dies gut gelingt, arbeiten die Kita und die Grundschule eng zusammen. Pädagoginnen in der Schule und Erzieherinnen in der Kita pflegen einen regen Gedankenaustausch. Sie wissen so mehr voneinander, können den Kita- und Schulalltag darauf abstimmen und Ihr Kind individuell für den Schulanfang vorbereiten.

Die Sprache bilden

Für die Sprachentwicklung jedes Kindes sind seine ersten Lebensjahre von zentraler Bedeutung. Der sprachlichen Bildung wird daher in der Kita große Beachtung geschenkt. Das Sprachlerntagebuch begleitet Ihr Kind während der Kita-Zeit. Es hat sich mit Eintragungen gefüllt, die über die Fortschritte der sprachlichen Entwicklung Ihres Kindes Auskunft geben und aufzeigen, wie es weiter gefördert werden kann. Nach der Kita-Zeit wird Ihnen das Sprachlerntagebuch ausgehändigt.

Sie können es gern zu einem Gespräch mit in die Schule bringen. Es kann dann dem zukünftigen Lehrer Ihres Kindes wertvolle Hinweise über die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes geben. Insbesondere durch die verbindliche Weitergabe der Lerndokumentation aus dem Sprachlerntagebuch kann an die erzielten Fortschritte in der Kita angeknüpft und der Schulstart Ihres Kindes erleichtert werden.



Das Sprachlerntagebuch zeigt die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes in der Kita-Zeit. Das Deckblatt wird von Ihrem Kind individuell gestaltet.

Alt genug für die Schule?

Das Alter eines Kindes lässt nicht automatisch auf seinen Entwicklungsstand schließen. Auch Kinder mit demselben Geburtsmonat unterscheiden sich in ihren Kompetenzen mitunter deutlich. Es gibt Kinder, die nach wenigen Wochen besser lesen, schreiben und rechnen als Kinder, die bereits ein ganzes Jahr in der Schule waren. Entscheidend für den Erfolg beim Lernen ist es, dass jedes Kind ausgehend von seinem Entwicklungsstand in der Schule die passenden Lernangebote erhält, die es für ein erfolgreiches Weiterlernen im Anschluss an seine Kita-Zeit braucht. Die Entwicklung der Sprache, die Zugänge zum Lesen und zur Mathematik werden bereits lange vor Schulbeginn, nämlich in den ersten Lebensjahren geprägt.

Gleichaltrige Kinder zeigen oft Entwicklungsunterschiede von mehreren Jahren. Die Schule reagiert darauf, indem sie jedem Kind eine individuelle Förderung bietet. Auch wenn Kinder innerhalb einer Gruppe unterschiedlich alt oder entwickelt sind, bereichern sie sich gegenseitig beim Lernen von- und miteinander. Zahlreiche Schulen nutzen das Von- und Miteinanderlernen der Kinder, indem sie jahrgangsgemischte Klassen der Schulanfangsphase organisieren.

Schulanfang ist kein Lernanfang

Ihr Kind lernt dann erfolgreich, wenn es in der Schule von Anfang an erfahren darf, dass es etwas kann und schon vor Schulbeginn viel gelernt hat.

Um Ihrem Kind gezielte Lernangebote zu machen, wird gleich in den ersten Schulwochen sein aktueller Lernstand ermittelt. Das Heft „LauBe“ (Lernausgangslage Berlin) enthält Aufgaben zu Mathematik und Sprache. Mit seinen Antworten zeigt Ihr Kind, was es bereits kann. Diese Antworten bilden eine Grundlage für seine individuelle Förderung in der Schulanfangsphase und für Gespräche der Schule mit Ihnen.



Das Berliner Bildungsprogramm beschreibt, wie in der Kita die Grundlagen für den weiteren Bildungsweg der Kinder geschaffen werden.



Im „LauBe“-Heft zeigt Ihr Kind, was es schon kann.



Aller Anfang ist leicht

Schule ist für Schüler da. Das bedeutet: Wenn Ihr Kind jetzt schulpflichtig wird, ist auch die Schule in der Pflicht. Sie hat die Aufgabe, sowohl auf die unterschiedlichen Verhaltensweisen und Lernbedürfnisse des einzelnen Kindes einzugehen als auch auf seine Erfahrungen und emotionalen Bedürfnisse. Eine Verpflichtung, die ebenso kompetente wie motivierte Lehrerinnen gern übernehmen. Sie werden in der ganzen Vielfalt, die ihre Schule bieten kann, auf die Persönlichkeit Ihres Kindes eingehen.

Die flexible Schulanfangsphase

Die Lehrkräfte, die die Schulanfänger empfangen, wissen:

- Jedes Kind hat schon vor Schuleintritt vieles mit Erfolg gelernt.
- Jedes Kind will lernen.
- Kinder sind verschieden.
- Kinder sind aktive Konstrukteure ihres Wissens und Könnens.
- Jedes Kind geht beim Lernen seinen eigenen Weg.

- Jedes Kind benötigt für sein Lernen seine Zeit und passende Angebote.

Damit die Kinder entsprechend ihres Entwicklungsstands und ihres Lernvermögens angemessen gefördert werden, kann ihre erste Zeit in der Schule unterschiedlich lang sein.

Die flexible Schulanfangsphase dauert in der Regel zwei Jahre. Kinder, die mehr Zeit benötigen, um die Grundlagen für das weitere Lernen zu erarbeiten, können ein drittes Jahr in der Schulanfangsphase verweilen. Und wer aufgrund besonderer Begabungen oder guter

Startbedingungen ein höheres Lerntempo hat, kann bereits nach einem Jahr in die 3. Klasse aufrücken. Sie werden von den Lehrkräften und Erzieherinnen regelmäßig über die Lernfortschritte Ihres Kindes informiert. Im Verlauf des zweiten Schuljahres wird es sich abzeichnen, ob Ihr Kind von mehr Lernzeit in der Schulanfangsphase profitieren würde. Wann Ihr Kind gut für die 3. Klasse vorbereitet ist, entscheidet die Klassenkonferenz aller Lehrkräfte, die in Ihrer Klasse unterrichten.

Wichtig zu wissen ist, dass das Verweilen eines Kindes im dritten Jahr der Schulanfangsphase kein Scheitern darstellt, sondern ihm die Zeit eröffnet, die es zum Lernen braucht. Denn ihm sollen Erfolgserlebnisse vermittelt werden und nicht Ängste vor dem Versagen. Das dritte Jahr wird deshalb auch nicht auf die Schulbesuchspflicht angerechnet.

Der Vorteil dieser flexiblen Regelung zeigt sich besonders in den Klassen, in denen mehrere Jahrgänge gemeinsam lernen. Jedes Kind kann seinem eigenen Lerntempo folgen, und trotzdem muss kein Kind die gesamte Lerngruppe oder die vertraute Lehrerin wechseln. Ihr Kind bleibt also stets mit einigen Freunden und vertrauten Bezugspersonen zusammen, unabhängig davon, in welcher Zeit es die Schulanfangsphase durchläuft.

Auch für Klassen, die nur aus einem Jahrgang bestehen, haben die Schulen ein pädagogisches Konzept erarbeitet, das den Kindern die Unterstützung und Förderung bietet, die sie benötigen. Manche Schulen haben sowohl jahrgangsübergreifende als auch jahrgangsbezogene Klassen. Die Schulen informieren Sie gern über ihr pädagogisches Konzept und ermöglichen Ihnen Unterrichtsbesuche.

Das Jahrgangsübergreifende Lernen (JÜL)

Jüngere und ältere Kinder lernen in einer Klasse gemeinsam, manche schneller, manche langsamer und nicht immer alle zur selben Zeit dasselbe. Aber alle lernen miteinander und profitieren voneinander. Dieses Prinzip der jahrgangsübergreifenden Klassen bieten viele Schulen für die Jahrgangsstufen 1 und 2, manche auch für die Jahrgangsstufen 1 bis 3 an.

Für Ihr Kind als Schulanfänger hat JÜL den Vorteil, dass es in eine Lerngruppe kommt, in der einige Kinder das Schulleben bereits kennen. Ältere Klassenkameraden, die mit den Abläufen und Regeln des Unterrichts bereits vertraut sind, sind Vorbilder. Und Ihr Kind wird durch die Mitschüler, die schon lesen, schreiben und rechnen können, angeregt und unterstützt. Damit wird seine Lernfreude gestärkt und sein Horizont erweitert. Die Erfahrung, dass auch ältere Kinder hier und da etwas von den jüngeren lernen können, macht Mut und stärkt sein Selbstvertrauen.

Wenn Ihr Kind dann später im zweiten Schulbesuchsjahr ist, wird es stolz sein, sein Wissen und seine Erfahrungen an die Schulanfänger weitergeben zu können. Dabei wird das Gelernte auch noch einmal gefestigt. Schulen, die JÜL-Klassen für die Jahrgangsstufe 1 bis 3 anbieten, können die Regelungen der Schulanfangsphase auf die Jahrgangsstufen 1 bis 3 anwenden, wenn die Schulkonferenz dies beschlossen hat.



Die Kinder durchlaufen die Schulanfangsphase in ein, zwei oder drei Jahren.

Jahrgangsbezogene Klassen

Die Vorteile der flexiblen Schulanfangsphase zeigen sich selbstverständlich auch im Unterricht der Klassen mit Schülern eines Jahrgangs. Auch hier lernen alle Kinder in ihrem Tempo und erhalten individuelle Angebote. Jede Schule hat dazu ein pädagogisches Konzept erarbeitet, in welchem sie beschreibt, wie sie bei der individuellen Förderung vorgeht. Insbesondere wird darauf eingegangen, wie die Lehrkräfte, Erzieherinnen und Sonderpädagoginnen der ersten und zweiten Klassen der Schulanfangsphase zusammenarbeiten und welche Möglichkeiten schneller oder langsamer lernende Kinder erhalten, um in einzelnen Fächern Inhalte auf ihrem Niveau zu bearbeiten. So werden vielleicht klassen- und jahrgangsübergreifende Projekte und gemeinsame Aktivitäten im Programm stehen oder es existieren Patenschaften zwischen jüngeren und älteren Kindern.



www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/grundschule/



Berlin macht ganztags Schule

Die Schule bietet mehr als Unterricht. Das gemeinsame Mittagessen, die Betreuung am Nachmittag, die Förderung der Kinder nach dem Unterricht in Kooperation mit Partnern sowie Freizeitaktivitäten – das alles sind Angebote der Ganztagschulen, die das Lernen im Unterricht sinnvoll ergänzen und das soziale Miteinander der Kinder fördern. Die Ganztagschule bietet Ihnen auf diese Weise die Möglichkeit, Arbeits- und Familienleben optimal miteinander zu vereinbaren.

Die Grundschule und die ergänzende Förderung und Betreuung, früher Hort genannt, sind ein gemeinsamer Lern- und Lebensort, in dem die Kinder viel von ihrem Tag verbringen und sich wohlfühlen.

Der Tagesablauf ist auf die Bedürfnisse der Kinder aller Altersstufen abgestimmt. Zeiten des Lernens, der Konzentration und der Anspannung wechseln sich mit Zeiten ab, in denen die Kinder gemeinsam essen, ihren Bewegungsdrang ausleben, Kontakte knüpfen oder zur Ruhe kommen und sich einfach nur entspannen können. Die Schule gibt Anregungen für Freizeitaktivitäten, lässt Ihrem Kind

aber auch Raum für eigene Initiativen. Durch Kooperationen mit Sportvereinen, Musikschulen, Kirchengemeinden, Unternehmen oder anderen Partnern bietet die Ganztagschule ein abwechslungsreiches, anregendes und alle Sinne ansprechendes Bildungsangebot, das Kinder aktiver macht und sie an Kultur und Gesellschaft beteiligt.

Dieser Rhythmus des Schultages gelingt durch die enge Zusammenarbeit der Lehrerinnen und Erzieherinnen an der Schule. Das Ganztagskonzept, insbesondere den Rhythmus und die Ausgestaltung des Schulalltags, legt jede Schule in ihrem Schulprogramm fest.

Das Schulprogramm, in dem auch der Rhythmus und die Ausgestaltung des Schulalltags festgelegt sind, haben viele Schulen im Online-Schulverzeichnis veröffentlicht.

www.berlin.de/schulvz

Die offene Ganztagsgrundschule

Die offene Ganztagsgrundschule umfasst die verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) und die ergänzende Förderung und Betreuung.

In der verlässlichen Halbtagsgrundschule haben die Kinder von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr Unterricht und können in dieser Zeit betreut und gefördert werden. Dieses Angebot ist für Sie kostenlos und muss nicht beantragt werden. Wie der Rhythmus des Schultags und der Unterrichtsstunden gestaltet wird, entscheidet jede Schule selbst. Sie legt fest, wann der Unterricht beginnt, ob die Schulstunden 45 Minuten dauern oder ob Blockunterricht mit größeren Entspannungspausen besser passt.

Die verlässliche Halbtagsgrundschule wird durch Angebote der ergänzenden Förderung und Betreuung erweitert:

- Frühbetreuung (6:00 bis 7:30 Uhr),
- Nachmittagsbetreuung (13:30 bis 16:00 Uhr),
- Spätbetreuung (16:00 bis 18:00 Uhr),
- Betreuung in den Ferien.

Das heißt, von 6 bis 18 Uhr ist die Ganztagsgrundschule geöffnet, auch in den Ferien.

Die ergänzenden Angebote können Sie für Ihr Kind in Anspruch nehmen, wenn es auf Grund Ihrer Familiensituation hierfür einen Bedarf gibt, z. B. durch Ihre Berufstätigkeit. Dafür müssen Sie in der Schule einen Antrag auf die gewünschte ergänzende Förderung und Betreuung stellen. Über den Antrag entscheidet Ihr Jugendamt. An den Kosten für diese Angebote müssen Sie sich beteiligen. Ihr Beitrag ist abhängig von Ihrem Einkommen und vom Umfang der Betreuung.

Die gebundene Ganztagsgrundschule

Kinder, die eine gebundene Ganztagsgrundschule besuchen, haben an mindestens vier Tagen in der Woche einen verpflichtenden Schultag von 8 bis 16 Uhr. An diesen Tagen wechseln sich Unterricht und Betreuung ab.

Das bedeutet, dass auch in den Vormittagsstunden Zeit für Pausen, zusätzliche Bildungsangebote und Entspannung ist.

Von 8 bis 16 Uhr ist die gebundene Ganztagsgrundschule für Sie kostenfrei. Ergänzend können Sie, wie auch in der offenen Ganztagsgrund-

schule, kostenpflichtige Früh-, Spät- oder Ferienmodule beantragen.

Die ergänzende Förderung und Betreuung

Die ergänzende Förderung und Betreuung liegt in der Verantwortung der Schule und wird in der Regel auch dort angeboten. Die Schule organisiert dies entweder selbst oder in Zusammenarbeit mit einem Träger der freien Jugendhilfe.

Das Antragsformular für die ergänzende Förderung und Betreuung bekommen Sie bei der Schulanmeldung oder können es im Internet herunterladen. Das ausgefüllte Formular reichen Sie bitte mit allen notwendigen Unterlagen bei Ihrer Schule ein. Falls Ihr Kind körperlich, geistig oder seelisch behindert ist, teilen Sie dies bitte im Antrag mit, damit es eine besondere Unterstützung erhält.

Von Ihrem Jugendamt erhalten Sie dann einen Bescheid über den festgestellten Bedarf und den anerkannten Betreuungsumfang. Danach schließen Sie bitte einen Vertrag mit dem Jugendamt oder dem Träger der freien Jugendhilfe. Ein erneuter Antrag ist erst für die 5. und 6. Klasse erforderlich oder wenn eine Erweiterung des Betreuungsumfangs gewünscht ist.

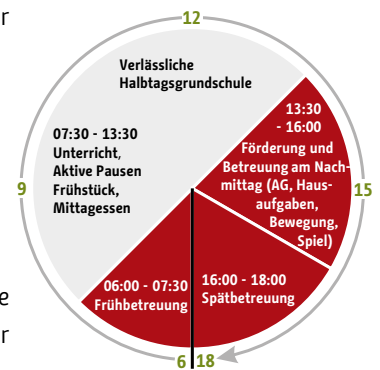
Das gemeinsame Mittagessen

Das gemeinsame Essen in der Schule fördert das soziale Miteinander, ein gesundes Essverhalten und unterstützt die Lernbereitschaft der Kinder. Den Kindern, die in die Ganztagsgrundschule gehen, wird ein Mittagessen angeboten. Die Eltern beteiligen sich an den Kosten mit monatlich 37 € pro Kind.

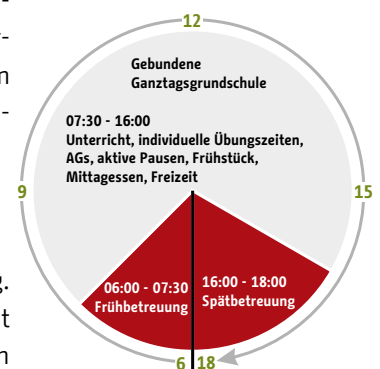
Wer Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungspaket hat, erhält das Mittagessen in der Schule bei Vorlage des berlinpass-BuT für einen Eigenanteil von 1 € pro Tag. Außerdem können Familien in vorübergehenden finanziellen Notlagen beantragen, dass ihre Kostenbeteiligung für das Mittagessen reduziert oder erlassen wird. Den Antrag für die Härtefallregelung können Sie in Ihrer Schule stellen.

28 Liste der gebundenen Ganztagsgrundschulen

www.berlin.de/sen/bildung/schule/ganztaegiges-lernen/ganztagsschulen/



Die offene Ganztagsgrundschule umfasst die VHG (grau) und bei Bedarf die kostenpflichtigen ergänzenden Ganztagsangebote (rot).



In der gebundenen Ganztagsgrundschule ist der Schultag von 8 bis 16 Uhr verpflichtend (grau). Bei Bedarf können die kostenpflichtigen ergänzenden Betreuungszeiträume gewählt werden (rot).

Besondere Unterstützung für Kinder mit Behinderung

Bitte machen Sie Angaben dazu, ob Ihr Kind zum Personenkreis nach § 35a SGB VIII, §§ 53 oder 54 SGB XII gehört oder ob bereits früher ein Bedarf an zusätzlichem pädagogischen Personal wegen einer Behinderung festgestellt wurde.



Die Vorfreude wächst - von der Anmeldung bis zur Einschulung

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2013 geboren wurden, werden im Jahr 2019 eingeschult. Auf Antrag können darüber hinaus Kinder, die bis zum 31. März 2014 geboren wurden, vorzeitig in die Schule aufgenommen werden, wenn sie keinen Sprachförderbedarf haben. Kinder, die später geboren sind, müssen bis zum darauffolgenden Jahr warten.

Die Anmeldung zur Schule

Im Herbst 2018 müssen Sie Ihr schulpflichtig werdendes Kind in der zuständigen Schule anmelden. Die Anmeldetermine sind in der Zeit vom 4. Oktober bis 17. Oktober 2018 und werden Ihnen durch Plakate in der Kita, durch die Presse und in unserem Internetangebot mitgeteilt. Vielleicht erhalten Sie auch eine persönliche Einladung von Ihrem Schulamt, in der die Schule für die Anmeldung benannt ist.

Die für Sie zuständige Grundschule ist in der Regel die nächstgelegene zu Ihrem Wohnort, denn der Weg zur Schule soll für die Schulan-

fänger möglichst kurz sein. Ein kurzer Schulweg ist von Ihrem Kind schneller selbstständig zu bewältigen. Und eine Schule in der Nähe Ihrer Wohnung erleichtert es Ihrem Kind, auch außerhalb der Schulzeit Kontakte zu Mitschülern zu pflegen.

Einige Bezirke haben mehrere Grundschulen in einem Einschulungsbereich zusammengefasst, um Ihnen ein breiteres Angebot in der Nähe Ihres Wohnorts zu eröffnen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind für den Besuch einer anderen Schule anzumelden als die für Ihren Wohnort zuständige. Ein Grund dafür

Wann wird mein Kind eingeschult?

Geburtsdatum	Einschulung
bis einschließlich 30. September 2013	August 2019
Oktober 2013 bis März 2014	August 2020 auf Antrag: August 2019
April bis September 2014	August 2020

kann z. B. sein, dass die zuständige Schule eine gebundene Ganztagschule ist und Sie dieses Konzept für Ihr Kind nicht wünschen. Oder Sie bevorzugen eine Schule mit einem speziellen pädagogischen Profil, einem bestimmten Sprachenangebot oder eine Privatschule. Die Aufnahme in einer anderen Schule ist nur dann möglich, wenn dort ein freier Platz vorhanden ist. Bitte beachten Sie bei Ihrer Wahl, dass, wenn Ihr Kind eine andere Schule als die zuständige besucht, seine Geschwister kein bevorzugtes Aufnahmerecht an dieser Schule haben werden.

Es kann sein, dass eine Schule mehr Anmeldungen erhält, als sie Schulanfänger aufnehmen kann. Dann prüft das Schulamt jeden Einzelfall und benennt Ihnen rechtzeitig vor den Sommerferien eine andere, nahe gelegene Schule, an der Ihr Kind aufgenommen wird.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes und Ihre Personalpapiere mit. Und natürlich nehmen Sie Ihr Kind mit zur Anmeldung, denn es soll ja den ersten Schritt in seine neue Lernumgebung gemeinsam mit Ihnen machen.

Die schulärztliche Untersuchung

Vor der Einschulung wird Ihr Kind im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) Ihres Wohnbezirks schulärztlich untersucht. Diese Untersuchung ist gesetzlich vorgeschrieben. In einigen Punkten unterscheidet sie sich von den Ihnen bekannten Vorsorgeuntersuchungen bei Ihrem Kinderarzt. Bei der Einschulungsuntersuchung geht es vor allem darum, die Entwicklung und Gesundheit Ihres Kindes im Hinblick auf das Lernen und den Schulalltag zu beurteilen.

Bei der Schulanmeldung erfahren Sie, wie der Termin für die Untersuchung mit Ihnen vereinbart wird. Die Untersuchung findet vormittags oder am frühen Nachmittag statt, damit sich Ihr Kind gut konzentrieren kann und nicht schon von einem anstrengenden Tag müde oder erschöpft ist. Sie dauert etwa eine Stunde. Bitte planen Sie darüber hinaus noch etwas Wartezeit ein.

Um ein möglichst genaues Bild vom Gesundheits- und Entwicklungsstand Ihres Kindes zu erhalten, braucht der KJGD Ihre Mithilfe. Bitte

bringen Sie zur Untersuchung den Impfausweis und das gelbe Kinderuntersuchungsheft mit. Falls Ihr Kind eine Brille oder Hörgeräte hat oder andere Hilfsmittel nutzt, bringen Sie diese bitte zur Untersuchung unbedingt mit. Auch wichtige ärztliche Befunde und das Ergebnis des Kitasprachtests sind für die Untersuchung von Interesse. In einem Fragebogen werden Sie um Auskünfte zur Person des Kindes, zur bisherigen gesundheitlichen Entwicklung, zu seiner Betreuung und zu seinem Lebensumfeld gebeten.

Nach der Begrüßung wird Ihnen und Ihrem Kind der Ablauf der Untersuchung erklärt. Der KJGD schaut sich die Gesundheitsdokumente Ihres Kindes (Impfausweis, Kinderuntersuchungsheft) an. Es wird in altersgerechter Form ein Seh- und Hörtest durchgeführt, Ihr Kind wird gewogen und gemessen und auch körperlich untersucht. Zur Untersuchung des Entwicklungsstandes gehören Aufgaben aus dem Bereich der Motorik, der Körperkoordination, der Wahrnehmungsfähigkeit, des Sprachvermögens und der sozial-emotionalen Entwicklung. Die Entwicklungstests sind so gestaltet, dass die Kinder nicht alle Anforderungen vollständig erfüllen müssen. Bitte lassen Sie Ihr Kind die Aufgaben selbstständig bearbeiten und machen Sie sich keine Sorgen, wenn es die eine oder andere Aufgabe nicht lösen kann.

Anschließend nimmt sich die Ärztin Zeit, die Untersuchungsbefunde und Ihre Fragen mit Ihnen zu besprechen. Bei Bedarf erhalten Sie Empfehlungen für die Förderung Ihres Kindes zu Hause, in der Kita, in der Schule oder über Ihre Kinderärztin. Zum Abschluss füllt die Schulärztin auf dem Schulanmeldebogen Ihres Kindes die Empfehlungen zum Schulbesuch aus und teilt der Schule mit, falls bei Ihrem Kind gesundheitliche Besonderheiten zu berücksichtigen sind. Die Einschulungsuntersuchung ist u. a. wichtig, um die Schule im Fall von Problemen, Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen darauf hinzuweisen, dass besondere Unterstützung und Förderung notwendig ist.

Informationen zur Grundschule

www.berlin.de/sen/bjf/go/grundschule/

Das Online-Schulverzeichnis

Alle Berliner Schulen mit ihren Angeboten finden Sie in unserem Internet-Angebot unter

www.berlin.de/schulvz

Hier können Sie auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen.

Die Schulaufsicht berät Sie in allen Fragen der späteren Einschulung und der bestmöglichen Förderung Ihres Kindes (Adressen, Seite 26).



Im Einzelfall kann Ihr Kind von der Schulbesuchspflicht befreit werden, z. B. bei einem Umzug, wenn in einem Bundesland die Schulpflicht anders als in Berlin geregelt ist.

Sieben Mutmach-Sätze, die Sie Ihrem Kind häufig sagen sollten um sein Selbstvertrauen zu stärken:

„Ich hab dich lieb und freue mich, dass du da bist.“
- egal, was Ihr Kind auch gerade angestellt hat.

„Ich bin immer für dich da. Ich helfe dir, wenn du mich brauchst.“

„Du bist stark. Du schaffst das.“
- auch oder gerade dann, wenn Ihr Kind soeben an etwas gescheitert ist.

„Ich verstehe dich.“
- oder zumindest versuchen Sie es.

„Erzähle mir mehr. Was du tust und wie du fühlst, interessiert mich.“
- hören Sie aufmerksam zu und halten Sie Blickkontakt, wenn Ihr Kind spricht.

„Ich bin so stolz auf dich!“
- das können Sie zusätzlich auch damit ausdrücken, dass Sie Bilder und Basteleien Ihres Kindes ausstellen, sein Foto immer bei sich haben, peinliche Begebenheiten nicht weitererzählen.

„Ich vertraue dir!“
- geben Sie Ihrem Kind sofort die nächste Chance, falls es Ihr Vertrauen gerade enttäuscht hat.

Quelle:
Dipl.-Pädagogin Uta Reimann-Höhn aus
„Lernen und Fördern mit Spaß!“
www.elternwissen.com

Spätere Einschulung

Vielleicht fragen Sie sich, ob Ihr Kind noch zu jung ist, um in die Schule zu gehen? Bedenken Sie aber bitte: Die Schule ist heute anders als noch zu Ihrer Kindheit. Schauen Sie sich bei Tagen der offenen Tür das Schulleben an, oder vereinbaren Sie Termine für Unterrichtsbesuche. Bevor Sie eine spätere Einschulung in Betracht ziehen, suchen Sie das Gespräch mit der betreuenden Kita. Nur wenn der Entwicklungsstand Ihres Kindes eine bessere Förderung in der Kita erwarten lässt, sollten Sie die Zurückstellung von der Schulbesuchspflicht um ein Jahr beantragen.

Wenn Sie die Zurückstellung wünschen, erstellt die Kita ihre fachliche und durch ein klares Förderkonzept für Ihr Kind begründete Stellungnahme. Diese reichen Sie bitte bei der Anmeldung, spätestens bis zum 28. Februar 2019 in der Grundschule ein. Auf dem Anmeldebogen vermerken Sie Ihren Wunsch auf Zurückstellung. Vereinbaren Sie in diesem Fall bitte auch einen frühen Untersuchungstermin beim Schularzt.

Über den Zurückstellungsantrag entscheidet die Schulaufsicht Ihres Bezirks. Sie berücksichtigt dabei die Stellungnahme der Kita und das Gutachten des Schularztes oder gegebenenfalls des Schulpsychologischen Dienstes. Die Zurückstellung wird nur genehmigt, wenn anstelle des Schulbesuchs eine entsprechende Förderung in der Kita erfolgt. Eine Zurückstellung nach Beginn des Schulbesuchs ist nicht mehr möglich. Auch in der Kita ist Ihr Kind ein schulpflichtiges Kind, das gezielte Förderung benötigt und deshalb ein Jahr zurückgestellt wurde. Es ist also verpflichtet, die Kita zu besuchen.

Die Zeit bis zum Schulbeginn

Die Einschulungsfeier wird in der Regel am Samstag, dem 10. August 2019, stattfinden. Der erste Schultag Ihres Kindes ist am darauffolgenden Montag, dem 12. August 2019. Die Schule wird Ihnen den genauen Termin der Einschulungsfeier sowie Informationen über die in den ersten Schultagen benötigten Materialien und die Unterrichtszeiten rechtzeitig mitteilen.

Informationen über das pädagogische Profil und die Angebote der Schule, die ergänzende Förderung und Betreuung sowie die zu tätigen Anschaffungen erhalten Sie in der Regel bei einem Informationsabend. Vielleicht planen Ihre Kita und die künftige Grundschule gemeinsame Projekte und Veranstaltungen für das letzte Kita-Jahr. Oftmals bekommt Ihr Kind die Möglichkeit, bei einem „Schnuppertag“ oder bei einem dieser gemeinsamen Projekte Einblicke in das Schulleben zu erhalten.

Bevor die Schule für Ihr Kind beginnt, können Sie schon vieles tun, um die Vorfreude zu steigern und die Wartezeit zu verkürzen.

Nutzen Sie das letzte Kita-Jahr, um die Neugier Ihres Kindes auf Zeichen, Schrift und Zahlen in Ihrer Umgebung zu richten und um Ihrem Kind weiterhin viel vorzulesen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Geschichten und Bilder in den Büchern oder erzählen Sie ihm Märchen und fördern so seine Sprachfähigkeit, seine Fantasie, Aufmerksamkeit und Konzentration. Gemütliche Lese- und Erzählsituationen geben Anlass zum Gespräch über unbekannte Welten und lassen ein Gefühl der Geborgenheit entstehen. Anregungen finden Sie in unserem Flyer „Von der Kita in die Schule“. Beginnen Sie auch bald damit, Ihr Kind an einen geregelten Tages- und Schlafrhythmus zu gewöhnen.

Üben Sie mit Ihrem Kind auch das selbstständige An- und Ausziehen, dies hilft spätestens bei der morgendlichen Vorbereitung auf die Schule und nicht zuletzt im Sportunterricht.

Und noch etwas: Ermutigen und loben Sie Ihr Kind so oft wie möglich, machen Sie ihm Mut, auch wenn nicht immer alles glatt geht, das stärkt sein Selbstvertrauen.

Schultüte und Schulmappe

Schultüte und Schulmappe sind spätestens am ersten Schultag die untrüglichen Zeichen dafür, dass Ihr Kind nun ein Schulkind ist. Aber nicht nur diese müssen angeschafft werden, sondern ebenso diverse Dinge von Bleistiften bis zu Hallenturnschuhen. In der Regel bekommen Sie von der zukünftigen Klassenlehrerin Ihres Kindes eine detaillierte Liste mit Dingen, die für das erste Schuljahr benötigt werden.

Ihrem Kind verkürzt es das Warten und lässt seine Vorfreude wachsen, wenn es sich viele dieser Dinge selbst aussuchen darf. Sicherlich wird es mit Stolz die neuen Sachen nach Hause tragen, oftmals anschauen, in die Mappe sortieren und wieder auspacken - bis sie endlich im Schulalltag zum Einsatz kommen dürfen.

In die Schultüte können Sie neben ausgewählten Leckereien, die Ihr Kind besonders gerne mag, vielfältige Utensilien wie dicke Buntstifte, Wachsmalkreiden oder eine Brotdose und Trinkflasche für die Pausenverpflegung packen. Auch ein Wecker oder bunte Lichtreflektoren für die Schulmappe sind für den Schulstart nützlich. Kleine Spielsachen, Mal- oder Bilderbücher bereiten immer Freude, ebenso wie ein Springseil, das zu bewegten Pausen animieren kann.

Achten Sie auf Qualität, aber bedenken Sie, es muss nicht immer die teuerste, aber die passenste Mappe sein. Wichtig ist, das Gewicht der Schulmappe zu prüfen. Sie sollte gefüllt nicht schwerer als 10 Prozent des Körpergewichts Ihres Kindes sein. Deshalb ist es notwendig, dass Sie anfangs gemeinsam mit ihrem Kind die Mappe packen und darauf achten, dass nur das wirklich für den nächsten Tag Notwendige eingepackt wird. Die Schulmappe soll Ihrem Kind gefallen, aber sie sollte auch verkehrssicher, witterungsbeständig, leicht, mit rücken gerechter Passform versehen und aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt sein.

Der Weg zur Schule

Mit dem Schulbeginn wird Ihr Kind auch lernen, neue und ungewohnte Verkehrssituationen auf dem Weg zur Schule zu bewältigen. Bereiten Sie Ihr Kind bitte gut darauf vor, den Schulweg bald selbstständig zurückzulegen.

Hierzu einige Anregungen:

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausgeschlafen ist und in Ruhe gefrühstückt hat, bevor es den Weg zur Schule antritt.
- Suchen Sie einen möglichst sicheren Weg, den Ihr Kind gut alleine oder gemeinsam mit anderen Kindern bewältigen kann. Meiden Sie dabei schwierige Übergangsstellen und sonstige Gefahrenpunkte.
- Fahren Sie Ihr Kind bitte nicht mit dem Auto, laufen Sie auch bei ungemütlichem

Wetter gemeinsam zur Schule. Je mehr Bewegung Ihr Kind bekommt, desto besser ist das für seine Gesundheit. Es kann sich im Unterricht besser konzentrieren, wenn es morgens bereits Bewegung und frische Luft hatte. Darüber hinaus vermeiden Sie so gefährliche Verkehrssituationen für alle Kinder vor der Schule.

- Gehen Sie den Schulweg wiederholt mit Ihrem Kind ab. Nehmen Sie es zunächst an die Hand, lassen Sie sich dann von Ihrem Kind führen und lassen Sie es nach und nach alleine gehen. Beobachten Sie, wie es sich verhält und üben Sie mit ihm die Wahl der Übergangsstelle der Fahrbahn.
- Überlegen Sie, ob Ihr Kind gemeinsam mit anderen zur Schule gehen kann. Falls der Schulweg schwierig ist, können Sie sich mit anderen Eltern absprechen und die Kinder abwechselnd zu Fuß zur Schule begleiten.

Beim gemeinsamen Üben des Schulwegs sollten Sie immer auch an Situationen denken, die hoffentlich nur selten vorkommen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es sich beispielsweise verhalten soll, wenn die Fußgängerampel nicht funktioniert, ein Weg gesperrt ist oder wenn Erwachsene oder andere Kinder die rote Ampel ignorieren.

Das Bildungspaket

Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen beziehen, haben für den Schulbedarf, z. B. Mappe, Federtasche, Hefte und Stifte, Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungspaket in Höhe von 100 Euro - davon 70 Euro im ersten und 30 Euro im zweiten Schulhalbjahr. Das Geld erhalten Sie von der Stelle, die Ihre Sozialleistungen bewilligt hat, wenn Sie den Schülerschein Ihres Kindes oder eine Schulbescheinigung vorlegen.

Außerdem werden die Kosten für Tagesausflüge oder Klassenfahrten sowie für ergänzende Lernförderung übernommen. Der Eigenanteil für das schulische Mittagessen reduziert sich auf einen Euro pro Mahlzeit.

Um diese Leistungen zu erhalten, muss Ihr Kind den berlinpass-BuT vorlegen. Diesen erhalten Sie ebenfalls von Ihrer Leistungsstelle.



Von der Kita in die Schule

In diesem Informationsflyer erfahren Sie, wie der Alltag zahlreiche Möglichkeiten bietet, Kinder fast spielerisch im Umgang mit ihrer Umwelt auf das Lernen in der Schule vorzubereiten.

www.berlin.de/sen/bjf/go/fruehe-bildung/

Weitere Informationen zum sicheren Schulweg finden Sie unter www.berlin-sicher-mobil.de

Dort werden Angebote zur Verkehrssicherheit vorgestellt, die von den Mitgliedern der Berliner Charta für Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit den Berliner Schulen durchgeführt werden.

Das Bildungspaket

Kinder aus Familien mit geringem Einkommen haben Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungspaket. Sie erhalten beispielsweise einen Zuschuss zum Mittagessen in der Schule und ein kostenfreies Schülerticket für den Schulweg. Wenn sie für ihr Lernziel eine Förderung zusätzlich zum Schulunterricht benötigen, profitieren sie ebenfalls von den Leistungen aus dem Bildungspaket. Und sie können im Sportverein, in der Musikschule oder bei kulturellen Aktivitäten mitmachen und bei Ausflügen und Klassenfahrten der Schule oder der Kita dabei sein.

www.berlin.de/bildungspaket



Eine Schule zum Lernen - und zum Wohlfühlen

Ihr Kind wird einen großen Teil seines Tages in der Schule verbringen. Die Schule sorgt dafür, dass die Bedingungen für ein erfolgreiches Lernen gegeben sind, aber auch, dass Ihr Kind gerne zur Schule geht und sich im Unterricht und in den Zeiten der ergänzenden Förderung und Betreuung wohlfühlt. Eine individuelle Förderung gehört ebenso dazu wie eine angemessene Klassengröße, anregend gestaltete Räume und Lernmaterialien, aussagekräftige Beurteilungen und ein ausgewogener Stundenplan.

Die Klassengröße

In der Schulanfangsphase haben die Klassen in der Regel eine Größe von 23 bis 26 Kindern. Wenn mindestens 40 % der Kinder eine nicht-deutsche Herkunftssprache haben oder ihre Eltern eine öffentliche Sozialleistung beziehen und sich deshalb nicht an den Kosten für Lernmittel beteiligen müssen, verringert sich die Klassengröße auf 21 bis 25 Kinder.

Ihr Kind wird also in einer überschaubaren Gruppe lernen können und dort sicherlich rasch neue Freunde finden. Falls es ausnahmsweise aus organisatorischen Gründen mehr

Kinder in einer Klasse gibt, können die Schulen zusätzliche Lehrkräfte einsetzen und den Unterricht so individueller gestalten.

Lehrkräfte und Erzieherinnen

Die wichtigste Bezugsperson für Ihr Kind und Ihre wichtigste Ansprechpartnerin in der Schule wird die Klassenlehrerin sein. Neben ihr arbeiten noch andere Lehrkräfte und Pädagogen in der Lerngruppe. Sie bilden gemeinsam ein Team und gleichzeitig die Klassenkonferenz als schulisches Gremium. Dieses Team entscheidet über Unterrichtsinhalte, bereitet den

Unterricht vor und berät über Lernentwicklungen. In der Regel haben die Lerngruppen der Schulanfangsphase eine feste Gruppenerzieherin, die auch einige Stunden am Vormittag in der Klasse mitarbeitet.

Aufgabe der Pädagogen ist es, die Balance zwischen den Interessen der Kinder und den Anforderungen der Gemeinschaft an ihre Bildung zu finden. Wenn Lehrer Wissen und Fähigkeiten vermitteln und fördern, berücksichtigen sie, dass guter Unterricht eine sorgfältige Auswahl der Lernangebote und eine klare Struktur braucht. Sie begleiten die individuellen Lernprozesse Ihres Kindes. Sie regen es an und unterstützen es dabei, sich vieles eigenständig oder gemeinsam mit anderen zu erarbeiten. Sie beobachten und dokumentieren die Lernfortschritte Ihres Kindes und helfen ihm, seinen Lernprozess selbst mitzugestalten. Die Lehrerinnen wissen, wie wichtig Geduld, Lob und Ermutigung sind, damit sich Ihr Kind in der Schule wohlfühlt. Wenn es sich angenommen und bestätigt fühlt, wird sein Selbstbewusstsein gestärkt und seine Freude am Lernen bewahrt.

Die Mitwirkung der Eltern

Sie als Eltern sind als Verantwortliche für die Erziehung Ihres Kindes die wichtigsten Gesprächspartner der Pädagogen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich über die Entwicklung und den Leistungsstand Ihres Kindes regelmäßig zu informieren und geben Sie den Lehrerinnen und Erzieherinnen Hinweise über besondere Umstände, die seine schulische Entwicklung beeinflussen können. Nehmen Sie regelmäßig an den Elternabenden teil und informieren Sie sich dort über das Geschehen in der Klasse und in der Schule.

Von Ihnen wird auch erwartet, dass Sie Ihr Kind unterstützen, pünktlich zu sein und alle schulischen Veranstaltungen regelmäßig zu besuchen. Helfen Sie mit, dass es alle benötigten Sachen in die Schule mitnimmt und selbst Verantwortung für sein Material und seine Aufgaben übernimmt.

Der Klassenraum

Der Klassenraum bietet den Kindern eine auf ihre individuellen Bedürfnisse, ebenso wie auf gemeinsame Lernsituationen in der Gruppe, ausgerichtete Umgebung. Hier kann es z. B. eine Lesecke geben, einen Platz zum Spielen oder Regale mit vielfältigen Materialien zur „Selbstbedienung“. Die Tische werden vermutlich nicht frontal ausgerichtet, sondern in Gruppen gestellt oder flexibel im Raum verteilt sein und so das gemeinschaftliche Lernen unterstützen. Der Klassenraum soll mit seiner Gestaltung die Kinder bei ihren unterschiedlichen Tätigkeiten anregen. An den Wänden präsentieren die Schüler gern ihre Arbeiten und die Ergebnisse des Unterrichts.

Der Stundenplan

Die Lehrerinnen und Erzieherinnen planen den Unterricht und die ergänzenden Angebote für die gesamte Schulanfangsphase. Sie entscheiden gemeinsam, wie sie die Ziele und Inhalte innerhalb dieser zwei Jahre aufbauen und verteilen und welche Lernangebote sie zusätzlich machen wollen.

In der 1. Jahrgangsstufe hat Ihr Kind 20 und in der 2. Jahrgangsstufe 21 Unterrichtsstunden pro Woche. Jede Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten; dies ist aber nur ein rechnerischer Wert. Manche Schulen haben die Unterrichtseinheiten verlängert oder verkürzt, um den Kindern zusätzliche flexible Übungszeiten anbieten oder sich bestimmten Schwerpunkten wie dem sozialen Lernen widmen zu können.

Gegebenenfalls kommen für Ihr Kind noch zwei Förderstunden oder zwei Stunden für Religion/Lebenskunde hinzu.

Für jedes der im Unterricht behandelten Teilgebiete werden die Lernfortschritte beobachtet und dokumentiert. Ein paar Beispiele:

Deutsch	Mathematik	Musik
Sprechen und Zuhören	allgemeine mathematische Fähigkeiten	Wahrnehmen und deuten
Schreiben	Zahlen und Operationen	Gestalten und aufführen
Lesen	Größen und Messen	Reflektieren und kontextualisieren
Mit Texten und Medien umgehen	Raum und Form	
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	Gleichungen und Funktionen	
	Daten und Zufall	

Wenn z. B. im Sachunterricht das Thema "Wasser" behandelt wird, können in Deutsch passende Texte gelesen und der Rechtschreibwortschatz erweitert und in den Fächern Kunst und Musik wird das Thema künstlerisch und musikalisch aufgegriffen werden.

Die Druckschrift ist die erste Schrift, die Ihr Kind lernt.

Später lernt Ihr Kind eine verbundene Schrift, die zu einer lesbaren und flüssigen Handschrift führt.

Jedes Fach hat im Stundenplan einen festen Zeitanteil, damit alle Lernziele verlässlich erreicht werden können. Weil Kinder am besten in Zusammenhängen lernen, werden Themen häufig fachübergreifend behandelt und auch in der ergänzenden Förderung und Betreuung aufgegriffen.

Die Schrift

Mit der Druckschrift lernt Ihr Kind Lesen und Schreiben, denn dies ist die Schrift, die ihm im Alltag überall begegnet. Ausgehend von der Druckschrift wird es dann eine verbundene Schrift, meist die Schulausgangsschrift, erlernen. Dem Schreibenlernen in Druckschrift und verbundener Schrift gehen vielfältige Übungen, wie Girlanden, Kringel und Schleifen malen, Figuren im Sand nachzeichnen und Spiele zur Schulung der Feinmotorik voraus.

Das erste Schreibgerät wird neben Wachskreide, mit der vermutlich die ersten Übungen erfolgen, der Bleistift sein. Bitte unterstützen Sie die Lehrkraft und achten Sie auch zu Hause darauf, dass Ihr Kind den Stift unverkrampft hält. Ein Füller wird erst nach und nach zum Einsatz kommen.

Falls Ihr Kind Linkshänder ist, achtet die Schule auf einen entsprechenden Sitzplatz und eine gute Stifthaltung. Bitte sorgen Sie in diesem Fall auch dafür, dass Ihr Kind eine spezielle Schere für Linkshänder benutzt.

Schulbücher und Arbeitshefte

Die Lehrerinnen entscheiden, welche Lehr- und Lernmaterialien im Unterricht verwendet werden. Ob mit oder ohne Fibel gearbeitet wird, die Kinder das Rechnen durch Arbeit an Karteikarten, Montessori-Material oder in Arbeitsheften erlernen, welche Lernspiele und Bücher in der Lese- und Mathematikecke zur Verfügung stehen, wird die Lehrerin anhand ihrer Erfahrungen mit dem Jahrgangsteam der Schule abstimmen und dabei die besonderen Lernbedürfnisse der Kinder ihrer Klasse berücksichtigen.

Die für den Unterricht erforderlichen Lernmittel werden Ihrem Kind in der Grundschule



kostenlos zur Verfügung gestellt. Der bisher zu zahlende Eigenanteil von 100 Euro wurde abgeschafft (vorbehaltlich der Änderung des Schulgesetzes).

Beurteilungen, Noten und Zeugnisse

Ihr Kind erhält in den ersten beiden Schuljahren keine in Ziffern ausgedrückten Noten, sondern verbale Beurteilungen. Die Lehrkräfte beobachten und dokumentieren die Lern- und Leistungsentwicklung Ihres Kindes und teilen Ihnen diese Beobachtungen und Einschätzungen in Gesprächen im Laufe des Schuljahres mit. Zum Schuljahresende erhält Ihr Kind eine Beurteilung seiner Leistungsentwicklung im Zeugnis. Dies kann ein indikatorenorientiertes Zeugnis oder ein Zeugnis mit individuellem Text sein. Welche Form verwendet wird, entscheidet die Klassenkonferenz der Lehrkräfte.

Das indikatorenorientierten Zeugnis bildet wesentliche Lern- und Entwicklungsziele, die der Rahmenlehrplan vorgibt, in den Jahr-



Der Religions- und Weltanschauungsunterricht

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind am Religions- oder am Lebenskundeunterricht teilnimmt, können Sie dies der Schule bei der Anmeldung mitteilen. Für die Erteilung und Beaufsichtigung dieses Unterrichts sind die Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften verantwortlich. Sie leisten mit diesem Angebot einen Beitrag zur Orientierung an Werten in der Bildung und Erziehung.

Der Religions- oder Lebenskundeunterricht ist für alle Schülerinnen und Schüler offen, unabhängig davon, ob Sie oder Ihr Kind einer Kirche oder Religionsgemeinschaft angehören. Wenn Sie Ihr Kind hierzu anmelden, gilt dies bis zu einem Widerruf. Die Teilnahme am Religions- und Weltanschauungsunterricht wird den Kindern während der üblichen Unterrichtszeit ermöglicht. Falls Ihr Kind nicht daran teilnehmen soll, wird es in diesen Stunden in der Schule betreut.

Die erste Fremdsprache

Englisch oder Französisch – eine dieser Sprachen wird Ihr Kind ab der 3. Klasse lernen.

Dieser Zeitpunkt für den Einstieg in das Lernen einer Fremdsprache ist bewusst gewählt. Denn je jünger die Kinder sind, umso leichter fällt ihnen das Lernen einer anderen Sprache, da sie ohne Vorurteile und Berührungsängste mit fremdsprachigen Situationen umgehen.

Sie wählen die Fremdsprache, die Ihr Kind lernen soll, vor dem Übergang in die 3. Klasse. Ein späterer Wechsel einer bereits begonnenen Fremdsprache ist nur in Ausnahmefällen möglich.

gangsstufen 1 und 2 sowie 3 und 4 ab. Und es dokumentiert, in welchem Maß Ihr Kind diese Ziele erreicht hat. Wenn die Schule das jahrgangsübergreifende Lernen für die Jahrgangsstufen 1 bis 3 organisiert, erhalten die Schüler übrigens auch noch in der 3. Jahrgangsstufe eine verbale Beurteilung.

Durch eine verbale Beurteilung kann gegenüber dem Geben von Noten viel besser und individueller ausgedrückt werden, welche Leistungen Ihr Kind erreicht hat, wo in der Entwicklung Stärken und Schwächen aufgetreten sind und welche seine nächsten Lernschritte sein sollten.

Deutsch					
_____ (Rufname)		●	◐	◑	◒
SPRECHEN UND ZUHÖREN	erzählt und informiert ziel- und zweckorientiert		x		
	präsentiert Inhalte situations- und adressatenorientiert		x		
	beachtet Gesprächsregeln		x		
	benennt Standpunkte anderer			x	
	nutzt Strategien des verstehenden Zuhörens			x	
	gibt eigene Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wieder	x			

Im indikatororientierten Zeugnis werden die Leistungen Ihres Kindes in Bezug auf die einzelnen Lernziele dokumentiert.

Englisch lernen

ist Pflicht. Denn Englisch ist nicht nur die Sprache, mit der man sich mit den meisten Menschen verständigen kann, sie hat auch als Wissenschafts-, Konferenz-, Verhandlungs- und Fachsprache große Bedeutung.

Entweder lernt Ihr Kind Englisch als erste Fremdsprache oder, wenn es mit Französisch beginnt, als zweite Fremdsprache in der Regel ab der 7. Klasse.

www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/sprachen/

Englisch


Englisch kann an allen weiterführenden Schulen ab der 7. Klasse als erste Fremdsprache fortgeführt werden (Ausnahme: das Französische Gymnasium). Die zweite Fremdsprache ist frei wählbar. Nur wer Englisch als erste Fremdsprache gewählt hat, kann ab Klasse 5 einen altsprachlichen Bildungsgang mit Latein als zweiter Fremdsprache wählen oder einen zweisprachigen (bilingualen) Unterricht in den Kombinationen Deutsch-Englisch, Deutsch-Spanisch oder Deutsch-Russisch besuchen.

Französisch

Einige Grundschulen bieten Französisch als erste Fremdsprache an, wenn Gruppen von mindestens 15 Kindern gebildet werden können. Kommt kein Kurs zustande, wird Ihnen Ihre Grundschule bei Interesse alternative Schulen benennen, an denen Ihr Kind Französisch lernen könnte.

Kinder, die mit Französisch in der Grundschule begonnen haben und an der weiterführenden Schule eine zweite Fremdsprache wählen, lernen dann als zweite Fremdsprache verbindlich Englisch. Die Wahl von Französisch als erster Fremdsprache ist Voraussetzung für den Besuch eines zweisprachigen deutsch-französischen Unterrichts und des Französischen Gymnasiums. Französisch kann als erste Fremdsprache an bestimmten Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien fortgeführt werden.

Ihre Schule wird Sie rechtzeitig im Laufe der Schulanfangsphase über das bezirkliche Französisch-Angebot informieren.

 Liste der Schulen, die Französisch als erste Fremdsprache anbieten

Sprachbildung

Sprache ist der Schlüssel zur Bildung. Ohne gute Kenntnisse der deutschen Sprache wird erfolgreiches Lernen in der Schule nicht gelingen. In jedem Fach spielt die Sprache eine wesentliche Rolle für die Vermittlung von Wissen. Deshalb ist Sprachbildung in jede Unterrichtsstunde aller Fächer integriert.

Rund ein Drittel der Schulanfänger in Berlin haben eine andere Muttersprache als Deutsch. Für viele von Ihnen ist die Entwicklung deutscher Sprachkenntnisse von besonderer Bedeutung. Aber auch viele Kinder mit deutscher Muttersprache brauchen sprachliche Unterstützung, um erfolgreich lernen zu können.


Den Schulen, in denen viele Kinder mit Sprachförderbedarf lernen, stehen zusätzliche Lehrer für die Sprachbildung und Sprachförderung zur Verfügung. Jede dieser Schulen hat ein Konzept erstellt, das die Art der Fördermaßnahmen und die Verwendung der zusätzlichen Lehrerstunden beschreibt.

Besonders begabte Kinder

Schülerinnen und Schüler in der Schule individuell zu fördern bedeutet, dass auch Kinder mit besonderen Begabungen und hohen kognitiven Fähigkeiten die speziellen Lernangebote erhalten, die sie benötigen. Die Schule kann zusätzliche Förderstunden für diese Kinder anbieten, um ihre besonderen Begabungen zur Entfaltung zu bringen und zielgerichtet weiter zu entwickeln.

Besonders begabte Kinder können entsprechend ihrem höheren Lerntempo die Schulanfangsphase in nur einem Jahr durchlaufen, in den Klassen 3 bis 6 in zwei Fächern am Unterricht in einer höheren Klasse teilnehmen oder eine Jahrgangsstufe überspringen. Einige Schulen haben darüber hinaus besondere Konzepte zur Förderung von Kindern mit Hochbegabung entwickelt.

Unterstützung bei der Feststellung einer Hochbegabung und einem entsprechenden Förderbedarf bieten Ihnen die Schulberaterinnen für Begabungsförderung und Schulpsychologen in den Bezirken, aber auch die Grundschulen und praktizierende Psychologen.

 Schulen im Netzwerk Begabungsförderung

Weiterführende Schulen, an denen Französisch als erste Fremdsprache fortgeführt werden kann

Integrierte Sekundarschulen:
www.berlin.de/sen/bjf/go/F1ISS

Gymnasien:
www.berlin.de/sen/bjf/go/F1Gym

Sonderpädagogische Förderung von Kindern mit einer Behinderung

Eltern von Kindern mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung können wählen, ob ihr Kind im gemeinsamen Unterricht an einer allgemeinen Schule oder an einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt lernen soll.

Vorrang soll jedoch die Förderung im gemeinsamen Unterricht von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf haben. Denn mit diesem, die Integration fördernden Ansatz werden seit Jahrzehnten gute Erfahrungen gemacht. Er ist ein Schritt auf dem Weg zur inklusiven Schule, die in der Lage ist, jedem Schüler, auch mit Behinderungen, größtmögliche Lernchancen zu bieten.

Ausgebildete Sonderpädagogen arbeiten bei entsprechendem Förderbedarf in der Klasse mit oder bieten eine spezifische Förderung in Kleingruppen bzw. für einzelne Kinder. Im gemeinsamen Unterricht in der Grundschule können für die Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf die gleichen Lernziele und Lerninhalte gelten wie für alle anderen Schüler. Es ist aber auch eine Integration mit abweichenden Lernzielen möglich.

Auf Wunsch der Eltern können die Schüler mit festgestelltem Förderbedarf auch in Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Diese Schulen gibt es für die Förderschwerpunkte Sprache, Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen, Hören und Kommunikation, Lernen (ab Jahrgangsstufe 3) oder Autismus. Der Übergang von einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in eine allgemeine Schule ist auf Wunsch der Eltern in der Regel möglich.

Sie oder Ihre Schule können bei der Schulaufsicht eine sonderpädagogische Förderung Ihres Kindes beantragen. Das schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) beauftragt eine sonderpädagogische Lehrkraft, ein Gutachten zu erstellen. Hierfür werden von Ihnen, den Lehrkräften, der Schulpsychologie, den Fachärzten oder anderen Institutionen Informationen eingeholt. Das SIBUZ entscheidet auf der Grundlage dieses Gutachtens, ob sonderpädagogischer Förderbedarf besteht.

Grundlage für die sonderpädagogische Förderung ist ein individueller Förderplan. Eine Mitwirkung der Eltern ist dabei ausdrücklich erwünscht, damit Entwicklungs- und Erziehungsziele gemeinsam besprochen werden können und eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule erreicht wird. In einer Schulhilfekonferenz beraten die an der Förderung beteiligten Pädagoginnen, die benötigten Fachleute (z. B. Vertreter des Jugendamtes, der Schulpsychologie) und die Eltern über den Förderbedarf und den möglichen Ort der Förderung. Dem Schulwunsch der Eltern wird in der Regel gefolgt, wenn an der Schule die personellen und räumlichen Voraussetzungen für eine gute Förderung vorliegen.

Spezielle Fragen zu den sonderpädagogischen Angeboten beantwortet Ihnen gern die Schulaufsicht oder das SIBUZ Ihres Bezirks.

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt im Schulverzeichnis

Förderschulen Lernen
www.berlin.de/sen/bjf/go/FS-L/

Förderschulen Geistige Entwicklung
www.berlin.de/sen/bjf/go/FS-GE/

Sonstige Förderschulen
www.berlin.de/sen/bjf/go/FS-So/



Vielfalt von Anfang an

Die Angebotsvielfalt der Berliner Grundschulen ist groß. So groß wie unser gemeinsames Ziel, die bestmögliche Bildung für alle Kinder dieser Stadt zu ermöglichen.

Schulen mit besonderen Schwerpunkten

Die Grundschule vermittelt allen Kindern grundlegende Bildung. Darüber hinaus gestalten Schulen unterschiedliche Schwerpunkte in ihren Angeboten. Den unterschiedlichen Interessen und Neigungen der Kinder für bestimmte Themen und Fächer wird durch ein breitgefächertes Angebot an besonderen Schwerpunkten Rechnung getragen. Die Schulen haben z. B. musische, künstlerische, sportliche oder sprachliche Profile entwickelt, um in diesen Bereichen interessierte oder begabte Kinder besonders zu fördern.


Wenn Ihr Kind eine solche Schule mit einem besonderen Schwerpunkt oder eine Gemeinschaftsschule besuchen soll, müssen Sie bei der Anmeldung in der zuständigen Schule einen Antrag auf Einschulung in eine andere Grundschule stellen. Die allgemeinen Anmeldefristen gelten auch hier.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze in den Schulen mit besonderem Schwerpunkt begrenzt ist. Falls Ihr Kind keinen Platz in der gewünschten Schule erhalten kann, sollten Sie nicht enttäuscht sein, sondern nach anderen Möglichkeiten suchen.

Und bedenken Sie bitte, dass auch die Schulen ohne besondere Betonung eine ausgezeichnete pädagogische Arbeit leisten.

Grundschulen mit musikalischem oder künstlerischem Profil

Die Grundschulen mit musik- oder kunstbetonten Klassen leisten einen besonderen Beitrag zur musikalischen bzw. künstlerischen Bildung und Erziehung. Beispielsweise haben Schüler in musikbetonten Schulen die Gelegenheit, ein Musikinstrument zu erlernen.

 Liste der Schulen mit musikalischem oder künstlerischem Profil

Musikalische Grundschule


In der musikalischen Grundschule wirkt die Musik sowohl in den Unterricht aller Fächer als auch in die ergänzende Förderung und Betreuung hinein, so dass nachhaltiges Lernen unterstützt wird. Die Schule erfährt durch gemeinsame musikalische Projekte, Bewegungselemente in allen Fächern und thematisch ausgewählte Lieder ein größeres Gemeinschaftsgefühl. Aus dem Berliner Netzwerk der musikalischen Grundschulen sorgen neue Impulse für die Weiterentwicklung innerhalb jeder Schule, welche sich im Schulprogramm der einzelnen Schulen wiederfinden.

 Liste der musikalischen Grundschulen

Grundschulen mit zweisprachiger Erziehung in Deutsch und Türkisch


Die zweisprachige deutsch-türkische Alphabetisierung und Erziehung ist ein Angebot, bei dem Klassen aus Kindern mit deutscher und türkischer Muttersprache gebildet werden. Schüler türkischer Herkunft erhalten zusätzlich Unterricht in türkischer Sprache. Ziel ist, ihre Muttersprache zu vervollkommen und eine bessere Grundlage für das Lernen der deutschen Sprache zu erlangen. Fünf Stun-

den des Fachunterrichts werden zweisprachig durchgeführt. Die anderssprachigen Kinder erhalten auf Wunsch Türkischunterricht in Arbeitsgemeinschaften.

 Liste der Schulen mit zweisprachiger Erziehung in Deutsch und Türkisch

Grundschulen mit dem Angebot Herkunftssprache Arabisch

An vier Grundschulen wird ein wählbarer Arabischunterricht mit zwei Stunden pro Woche angeboten. Er richtet sich an Kinder mit herkunftssprachlichem Hintergrund. Das Ziel ist, die Muttersprache zu stärken und damit eine Basis für Zweisprachigkeit zu schaffen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache und die Beherrschung der Muttersprache sind wichtige Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen und eine aussichtsreiche Schullaufbahn.

 Liste der Schulen mit dem Angebot Muttersprache Arabisch

Grundschulen mit dem Angebot Arbeitsgemeinschaft (AG) Herkunftssprache Türkisch


An mehreren Grundschulen in den Bezirken Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln und Steglitz-Zehlendorf gibt es als zusätzliches Angebot „Herkunftssprache Türkisch“ für Kinder mit türkischer Familiensprache. In einer zweistündigen AG erhalten die Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 3 dadurch die Möglichkeit, sich mündliche und schriftliche Grundfertigkeiten in ihrer Herkunftssprache Türkisch anzueignen. Den Unterricht erteilen Lehrkräfte des Landes Berlin. Das Angebot wird zum kommenden Schuljahr auch auf andere Bezirke und weitere Schulen ausgeweitet. Bei Interesse erkundigen Sie sich bitte bei der Schule Ihres Kindes.

Grundschulen mit sportbetonten Klassen

Zur Förderung sportlich interessierter und begabter Kinder wurden an mehreren Grundschulen sportbetonte Klassen eingerichtet. Die Schülerinnen nehmen über die drei regulären Sportstunden pro Woche hinaus an folgenden Zusatzangeboten teil:

- In der Schulanfangsphase: wöchentlich eine zusätzliche Stunde Sport.
- Ab Klasse 3: drei zusätzliche Stunden Sport in der Woche (Sportergänzungsunterricht, auch sportliche Arbeitsgemeinschaften).


Der Sportunterricht geht nicht auf Kosten der anderen Fächer, sondern ist Zusatzunterricht. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt.

 Liste der Schulen mit sportbetonten Klassen

Grundschulen mit Angeboten für besonders begabte Kinder


Kinder mit besonderen Begabungen und hohen kognitiven Fähigkeiten benötigen in bestimmten Bereichen besondere Unterstützung. Einige Schulen haben bereits langjährige Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt. Sie halten für diese Kinder herausfordernde Lernangebote bereit, die ihren Fähigkeiten entsprechen, um sie darin zu unterstützen, ihre Begabungen zur Entfaltung zu bringen und zielgerichtet weiter zu entwickeln.

An einigen Grundschulen, die zum Netzwerk „Begabungsförderung Grundschule“ gehören, gibt es für besonders begabte und kognitiv hochbegabte Kinder ergänzend zum regulären Unterricht zusätzliche Förderangebote, außerdem werden für sie individuelle Lernangebote in den Schulalltag integriert.

 Liste der Schulen mit speziellen Angeboten für besonders begabte Kinder

Grundschulen mit theaterbetonten Klassen

In einigen Grundschulen hat die Theaterarbeit besonderes Gewicht. In Schulen mit Theaterprofil haben alle Klassen eine zusätzliche verpflichtende Unterrichtsstunde, die dem Theaterspiel gewidmet ist.


 Liste der Schulen mit theaterbetonten Klassen

Die Gemeinschaftsschulen

Gemeinschaftsschulen sind inklusive Schulen, die aus einer Grund- und einer Sekundarstufe bestehen. Das Besondere an diesen Schulen ist der durchgängige Bildungsweg von Klasse 1 bis 10 oder auch bis zum Abitur. Mit der Einschulung an einer Gemeinschaftsschule kann der Schulwechsel beim Übergang von der Grundstufe in die Sekundarstufe I vermieden werden.


Die Schulen arbeiten binnendifferenziert, das heißt, die Schülerinnen lernen gemeinsam und werden nicht nach Leistungen in verschiedenen Gruppen unterrichtet. Die Leistungsbeurteilung und -bewertung findet nicht nur in Form von Zeugnissen statt, sie wird ergänzt durch Bilanzgespräche mit Eltern, Schülern und Lehrkräften, begleitet durch individuelle Formen wie Logbücher oder Kompetenzraster. Bis zur Klasse 9 (1. Schulhalbjahr) kann auf Zeugnissenoten verzichtet werden. Die Gemeinschaftsschulen beteiligen Eltern und Schüler verstärkt am Schulleben, unter anderem mittels verschiedener Instrumente wie Klassenrat, Schülerparlament, Elterncafés.

In den Gemeinschaftsschulen werden zunächst zu zwei Dritteln Schulanfänger aufgenommen, die im näheren Wohnumfeld leben. Ein Drittel der Plätze steht für Schulanfänger zur Verfügung, die weiter entfernt wohnen. Die Aufnahme erfolgt immer aufgrund des Wunsches der Eltern. Der Übergang von der Grundstufe in die Sekundarstufe I ist für alle Schüler an der Gemeinschaftsschule garantiert.

 Liste der Gemeinschaftsschulen

Die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB)

Die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) ist eine sprachintensive Begegnungsschule, in der ab Jahrgangsstufe 1 bis zum Abitur in zwei Sprachen gelernt und gelebt wird. Deswegen ist die SESB als gebundene Ganztagsgrundschule konzipiert, in der der Unterricht von 8 bis 16 Uhr verbindlich stattfindet. Der Unterricht wird jeweils zur Hälfte in Deutsch und einer der anderen Sprache - Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Italienisch, Griechisch, Türkisch, Portugiesisch, Polnisch - erteilt. Die Aufteilung der Sprachen auf die Fächer ist festgelegt. Alle Fächer werden von muttersprachlichen Lehrkräften unterrichtet. Zugang zur SESB haben Schüler, unabhängig von ihrer Staatszugehörigkeit, die über ausreichende Kenntnisse in Deutsch oder einer der neun nicht deutschen Sprachen verfügen. Vor der Einschulung findet ein besonderes Aufnahmeverfahren statt. Die Aufnahme in die SESB erfolgt unabhängig vom Wohnort.


 Liste der Staatlichen Europa-Schulen
Berlin

Die Inklusiven Schule

Berlin ist auf dem Weg zu einem inklusiven Schulsystem, in dem alle Schülerinnen und Schüler - mit und ohne Behinderungen - gleichberechtigt und gemeinsam lernen können.

Inklusion geht dabei über die Integration behinderter Kinder hinaus, indem sie von den Besonderheiten und individuellen Bedürfnissen jedes Kindes ausgeht. Inklusion betrachtet Leistungsunterschiede oder Behinderungen als Ausdruck von Vielfalt. Kein Kind soll ausgesondert werden, weil es den Bedingungen des bestehenden Systems nicht gerecht werden kann. Alle Kinder lernen ungeachtet unterschiedlicher Fähigkeiten, ihrer sozialen, ethnischen oder kulturellen Herkunft gemeinsam.

Einige Schulen haben bereits Angebote auf dem Weg zur Inklusion. Die dort gesammelten Erfahrungen können für die weitere Entwicklung der Inklusiven Schulen genutzt werden. Daneben gibt es Inklusiv-Schwerpunktschulen, in denen Schüler mit den sonderpädagogischen Förderbedarfen „Körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“, „Hören und Kommunikation“, „Geistige Entwicklung“ oder „Autismus“ gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung lernen können. Sie sind eine qualitativ gleichwertige Alternative zu den Förderschulen.

 Liste der Inklusiven Schulen



Alles was Recht ist

"Auftrag der Schule ist es, alle wertvollen Anlagen der Schülerinnen und Schüler zur vollen Entfaltung zu bringen und ihnen ein Höchstmaß an Urteilskraft, gründliches Wissen und Können zu vermitteln." So ist in § 1 des Berliner Schulgesetzes einleitend beschrieben, wie das Grundrecht Ihres Kindes auf Bildung verwirklicht wird.

Die Rechtsvorschriften

zum Thema Bildung und Schule finden Sie in unserem Internet-Angebot unter

www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften/

Der Rahmenlehrplan

formuliert die Themen, die Ihr Kind in den einzelnen Fächern lernen und die Kompetenzen, die es während seiner Schulzeit erwerben soll.

www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/

Die rechtlichen Grundlagen der Schule

Das Schulgesetz regelt neben den allgemeinen Vorgaben zum Bildungsauftrag der Schule auch grundsätzliche Dinge zur Schulorganisation und Unterrichtsgestaltung sowie zu den Rechten und Pflichten der beteiligten Personen und Gremien.

Spezielle Angelegenheiten der Grundschule sind in der Grundschulverordnung geregelt. Hierzu gehören z. B. Bestimmungen zur Gestaltung dieser Bildungsphase der Kinder – von der Einschulung über die Grundsätze der

Unterrichtsorganisation und der individuellen Förderung bis hin zur Leistungsbeurteilung und zum Übergang auf die weiterführenden Schulen.

Was Ihr Kind in der Grundschule lernen muss und welche Kompetenzen es erwerben soll, ist in dem Rahmenlehrplan für die einzelnen Fächer beschrieben.

Neben diesen übergreifenden Rechtsgrundlagen gibt es Regelungen für einzelne Themen des Schullebens, z. B. zu Ferien und Unterrichtsbefreiungen, zu Prüfungen, Zeugnissen, Lernmitteln und zur Schulqualität.

Ihre Mitwirkung

Die Gremien und Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule

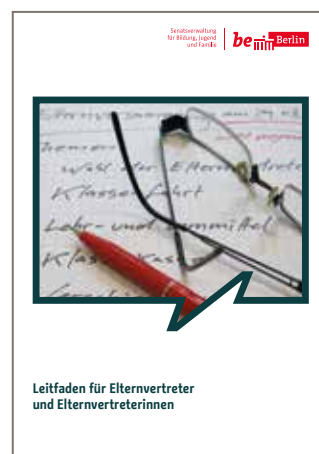
In der Elternversammlung werden die Klassenelternsprecher gewählt. Sie sind Ihre Ansprechpartner, nehmen Ihre Interessen gegenüber der Schule wahr und üben in den schulischen Gremien Ihre Mitwirkungsrechte aus.

Alle Elternsprecher der Klassen bilden die Gesamtelternvertretung (GEV) der Schule. Sie vertritt die schulischen Interessen aller Erziehungsberechtigten einer Schule und wählt vier Vertreter für die Schulkonferenz, dem wichtigsten Entscheidungsgremium der Schule.

Sie haben darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten, sich in die Schulentwicklung einzubringen oder das Schulleben mit zu gestalten. Das

kann die Unterstützung bei Projekten, Ausflügen oder Aufführungen innerhalb der Klasse Ihres Kindes sein, oder Sie unterstützen schulische Projekte oder Arbeitsgemeinschaften. Bringen Sie sich ein und zeigen Sie so Ihrem Kind, wie wichtig Ihnen das Thema Schule ist, dabei kann das Backen eines Kuchens für ein Schulfest genauso wichtig sein, wie die Mitarbeit in der Schulentwicklungsgruppe oder bei der Schulprogrammarbeit.

Viele Schulen haben einen Förderverein, der die Schule und die Schüler aktiv unterstützt, um Ideen, Profile und Projekte umzusetzen. Als Mitglied oder auch nur als helfende Hand bei Veranstaltungen können Sie zum Gelingen vieler Vorhaben aktiv beitragen und Kontakte zu anderen Eltern knüpfen.

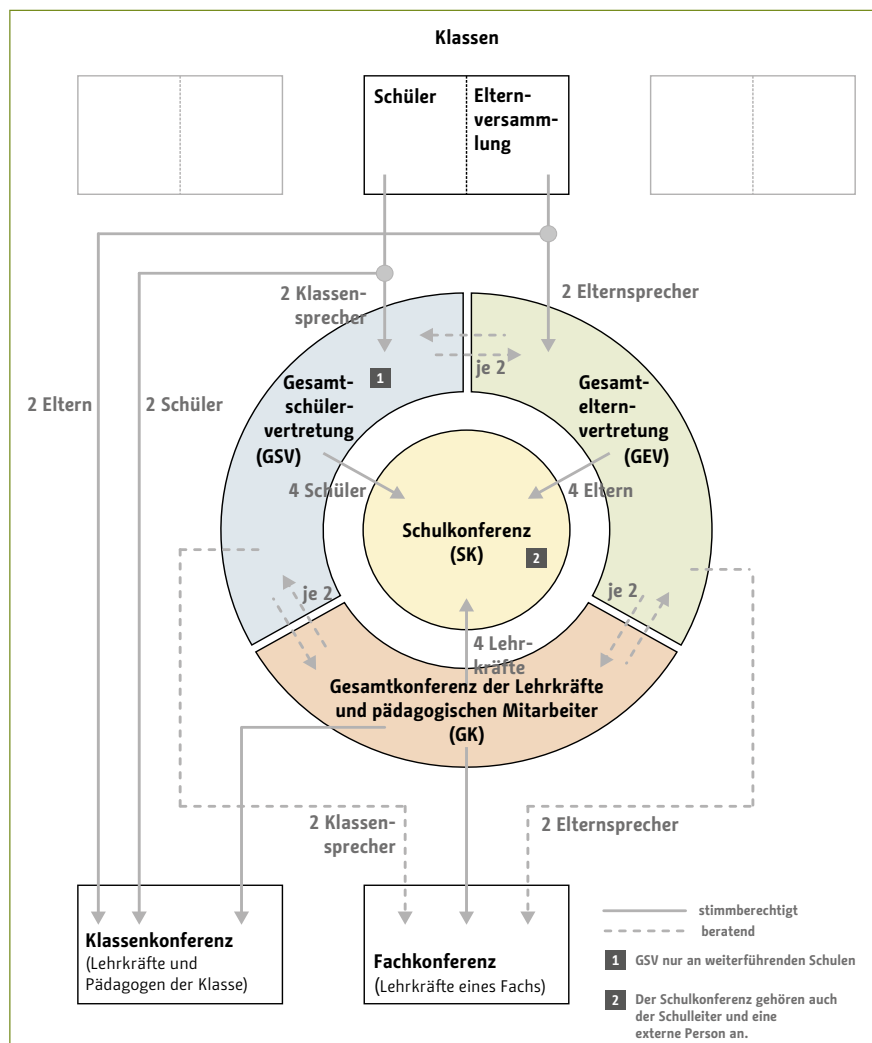


Leitfaden für Elternvertreter und Elternvertreterinnen

Auch Eltern können Schule mitgestalten und in den schulischen Gremien mitwirken. Deshalb informiert der Leitfaden alle Elternvertreter über Aufgaben, Pflichten und Rechte, die bei der Elternarbeit zu beachten sind.

Sie erfahren, wie ein Elternabend organisiert wird, was eine Klassenkonferenz ist oder welche Aufgaben die Gesamtelternvertretung (GEV) hat. Als Elternvertreter haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Lehrern und Schulleitung das schulische Klima entscheidend mitzugestalten.

www.berlin.de/sen/bildung/schule/gute-schule/mitwirkung-von-schuelern-und-eltern/



Die Schulverfassung bietet viele Möglichkeiten, in den Gremien mitzubestimmen oder beratend mitzuwirken.

Ansprechpartner und Mitwirkung

Aufgaben der Schulaufsicht

In den zwölf Bezirken sind die für die Schulen zuständigen Schulräte tätig. Sie sind in allen Angelegenheiten der Schulen ihres Bezirks Ansprechpartner für Eltern und Schülerinnen und Schüler.

Sie bieten folgende Sprechstunden an: Donnerstag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Aufgaben des Schulamts

Schulträger für die allgemein bildenden öffentlichen Schulen ist die für Schulen zuständige Abteilung des Bezirksamtes.

Diese trifft bei der Einrichtung und Organisation des Schuljahrs wichtige Entscheidungen, so z. B. Wechsel auf eine andere Grundschule und Einrichtung von Klassen.

Das Bezirksamt ist auch zuständig für die bauliche Unterhaltung sowie für die Ausstattung der Schulen.

Aufgaben der Schulinspektion

Alle Berliner Schulen werden in einem Turnus von fünf Jahren inspiziert. Die Schulinspektion hat die Aufgabe, Erkenntnisse über den Stand und die Qualität von

Unterricht und Erziehung, Schulorganisation und Schulleben zu liefern. Jede Schule erhält die Ergebnisse der Inspektion in Form eines ausführlichen Berichts zur Qualität der Schulentwicklung und zur Gestaltung des Unterrichts. Neben dieser ausführlichen Rückmeldung an jede einzelne Schule dienen Inspektionsergebnisse auf Bezirks- und Landesebene als Unterstützung für eine planvolle Steuerung der Schulentwicklung.

Informationen zur Arbeit und zu Ergebnissen der Schulinspektion finden sich auch im Internet.

 www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/schulinspektion/

Bezirk	Schulaufsicht www.berlin.de/sen/bjf/ueber-uns/adressen/	Schulämter service.berlin.de/schulaemter/
Charlottenburg-Wilmersdorf	Waldschulallee 29-31, 14055 Berlin Telefon 902925102, Fax 902925109	Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin Telefon 902914620, Fax 902914625
Friedrichshain-Kreuzberg	Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin Telefon 902983622/902983094, Fax 902982918	Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin Telefon 902984627, Fax 902984175
Lichtenberg	Große-Leege-Straße 103, 13055 Berlin Telefon 902963723/902963721, Fax 902963839	Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin Telefon 902963821, Fax 902963819
Marzahn-Hellersdorf	Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin Telefon 902932961, Fax 902932955	Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin Telefon 902932780, Fax 90292755
Mitte	Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin Telefon 901826057, Fax 901826081	Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin Telefon 901822674, Fax 901826025
Neukölln	Boddinstraße 34, 12053 Berlin Telefon 902392524, Fax 902394216	Boddinstraße 34, 12053 Berlin Telefon 902392532/902394213
Pankow	Tino-Schwierzina-Straße 32-33, 13089 Berlin (3. Etage) Telefon 902491005/902491006, Fax 902491004	Fröbelstraße 17, 10405 Berlin Telefon 902955295, Fax 902955413
Reinickendorf	Buddestraße 21, 13507 Berlin Telefon 902944719/902944721, Fax 902944720	Buddestraße 21, 13507 Berlin Telefon 902946200, Fax 902944811
Spandau	Streitstraße 6, 13587 Berlin Telefon 902792804/902792621, Fax 902792033	Carl-Schurz-Straße 8, 13597 Berlin Telefon 902792121, Fax 902792176
Steglitz-Zehlendorf	Hartmannsweilerweg 65, 14163 Berlin Telefon 902997304, Fax 902996359	Kirchstraße 1-3, 14163 Berlin Telefon 902995346, Fax 902995010
Tempelhof-Schöneberg	Alarichstraße 12-17, 12105 Berlin Telefon 902776492/902773627, Fax 902776337	Alarichstraße 12-17, 12105 Berlin Telefon 902774865, Fax 902774868
Treptow-Köpenick	Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin Telefon 902973264, Fax 902973278	Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin Telefon 902970, Fax 902973289

Ihre Frage	Erste Ansprechpartner	Weitere Ansprechpartner
Organisation des Schultages, Rhythmisierung, Pädagogische Konzeption, Unterrichtsinhalte, Leistungsbeurteilung	Klassenlehrerin, Klassenlehrer	Fachlehrkräfte, Schulleitung Elternvertretung, Gesamtelternvertretung, GEV-Vorsitzende
Außerunterrichtliche Angebote, Ferienbetreuung	Erzieherin, Erzieher	Koordinierende Erzieherinnen, Schulleitung, GEV-Vorsitzende
Gremien, Klassenübergreifende Themen, Schulprogramm, Fragen, die mit der Lehrkraft bzw. der Erzieherin nicht geklärt werden konnten, Sponsoring	Schulleitung	GEV-Vorsitzende, Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenkonferenzen, Schulaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im jeweiligen Bezirk
Schulgebäude, Ausstattung der Schulen, Einrichtung und Organisation von Schulen, Schulschließungen, Schulwechsel	Schulamts im Bezirk der Schule	Schulaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im jeweiligen Bezirk
Klassenfrequenzen, organisatorische und pädagogische Fragen, die nicht innerhalb der Schule geklärt werden konnten	Schulaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im jeweiligen Bezirk	
Grundsatzfragen über die Einzelschule hinaus; Beschwerden, die mit den ersten Ansprechpartnern nicht geklärt werden konnten	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	

Schulen mit speziellen Angeboten

Gebundene Ganztagsgrundschulen

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G04	Joan-Miró-Grundschule (SESB*) Bleibtreustraße 43, 10623 Berlin, Telefon 902928100	
	04G08	Mierendorff-Grundschule Mierendorffstraße 20 - 24, 10589 Berlin, Telefon 902927508	
	04G11	Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule Heckerdamm 221, 13627 Berlin, Telefon 348068910	
	04G13	Nehring-Grundschule Nehringstraße 9 - 10, 14059 Berlin, Telefon 902924300	
	04G15	Charles-Dickens-Grundschule (SESB*) Dickensweg 15, 14055 Berlin, Telefon 30328680	
	04G20	Katharina-Heinroth-Grundschule (SESB*) Münstersche Straße 15 - 17, 10709 Berlin, Telefon 890439510	
	04G25	Cecilien-Schule (Grundschule) Nikolsburger Platz 5, 10717 Berlin, Telefon 8639050	
	04G27	Judith-Kerr-Grundschule (SESB*) Friedrichshaller Straße 13, 14199 Berlin, Telefon 8979940	
	04K04	Nelson-Mandela-Schule Pfalzburger Straße 23, 10719 Berlin, Telefon 86395370	
	04K05	Paula-Fürst-Schule (Gemeinschaftsschule) Sybelstraße 20 - 21, 10629 Berlin, Telefon 902927220	
	Friedrichshain-Kreuzberg	02G02	Hausburg-Grundschule (SESB*) Hausburgstraße 20, 10249 Berlin, Telefon 93956760
		02G12	Kurt-Schumacher-Grundschule Puttkamerstraße 19, 10969 Berlin, Telefon 50585931
02G16		Lenau-Grundschule Nostitzstraße 60, 10961 Berlin, Telefon 81858811	
02G21		Reinhardswald-Grundschule Gneisenaustraße 73 - 74, 10961 Berlin, Telefon 69037211	
02G22		Jens-Nydahl-Grundschule Kohlfurter Straße 20, 10999 Berlin, Telefon 50586111	
02G27		Hunsrück-Grundschule Manteuffelstraße 79, 10999 Berlin, Telefon 22503111	
02G33		Aziz-Nesin-Grundschule (SESB*) Urbanstraße 15, 10961 Berlin, Telefon 902983731	
02G35		Rosa-Parks-Grundschule, Reichenberger Straße 65, 10999 Berlin, Telefon 22502511	
02K02		Carl-von-Ossietzky-Schule (Gemeinschaftsschule) Blücherstraße 46, 10961 Berlin, Telefon 2250277111	

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in grün gedruckte Schulnummer.

* (SESB): Staatliche Europa-Schulen Berlin  Liste der Staatlichen Europa-Schulen Berlin

Lichtenberg	11A07	Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum) Fritz-Lesch-Straße 35, 13053 Berlin, Telefon 983185205
	11G08	Robinson-Grundschule Wönnichstraße 7, 10317 Berlin, Telefon 5228089811
	11G12	Lew-Tolstoi-Schule (Grundschule) (SESB*) Römerweg 120, 10318 Berlin, Telefon 5090147
	11K12	Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule (Gemeinschaftsschule) Erich-Kurz-Straße 6 - 10, 10319 Berlin, Telefon 51659714
Marzahn-Hellersdorf	10G08	Wilhelm-Busch-Grundschule Parsteiner Ring 24, 12679 Berlin, Telefon 9309587
	10G28	Grundschule am Hollerbusch Erich-Kästner-Straße 64, 12619 Berlin, Telefon 5615085
Mitte	01G01	Grundschule am Arkonaplatz (SESB*) Ruppiner Straße 47 - 48, 10115 Berlin, Telefon 48625680
	01G05	Grundschule Neues Tor (SESB*) Hannoversche Straße 20, 10115 Berlin, Telefon 24088330
	01G08	Grundschule am Brandenburger Tor (SESB*) Wilhelmstraße 52, 10117 Berlin, Telefon 20629430
	01G18	Carl-Bolle-Grundschule Waldenserstraße 20 - 21, 10551 Berlin, Telefon 397457810
	01G31	Wedding-Grundschule Antonstraße 10, 13347 Berlin, Telefon 901844250
	01G32	Carl-Kraemer-Grundschule Zechliner Straße 4, 13359 Berlin, Telefon 4998993
	01G35	Humboldthain-Grundschule Grenzstraße 7, 13355 Berlin, Telefon 46777330
	01G37	Heinrich-Seidel-Grundschule Ramlerstraße 9 - 10, 13355 Berlin, Telefon 4677669210
	01G38	Gustav-Falke-Grundschule Strelitzer Straße 42, 13355 Berlin, Telefon 467779960
	01G40	Möwensee-Grundschule Afrikanische Straße 123 - 125, 13351 Berlin, Telefon 45979210
	01G44	Allegro-Grundschule Lützowstraße 83 - 85, 10785 Berlin, Telefon 257572710
	01K04	Heinrich-von-Stephan-Schule (Gemeinschaftsschule) Neues Ufer 6, 10553 Berlin, Telefon 39063130

Gebundene Ganztagsgrundschulen (Fortsetzung)

Neukölln	08G01	Rixdorfer Schule (Grundschule) Donaustraße 120, 12043 Berlin, Telefon 6139260
	08G03	Hans-Fallada-Schule Harzer Straße 73, 12059 Berlin, Telefon 632250670
	08G06	Karl-Weise-Schule (Grundschule) Weisestraße 20, 12049 Berlin, Telefon 634130280
	08G07	Hermann-Boddin-Schule (Grundschule) Boddinstraße 55, 12053 Berlin, Telefon 68874410
	08G09	Regenbogen-Schule (Grundschule) (SESB*) Morusstraße 32, 12053 Berlin, Telefon 6898030
	08G15	Hermann-Sander-Schule (Grundschule) Mariendorfer Weg 69, 12051 Berlin, Telefon 290276350
	08G17	Richard-Schule (Grundschule) Richardplatz 14, 12055 Berlin, Telefon 290283100
	08G18	Eduard-Mörrike-Schule (Grundschule) Stuttgarter Straße 35 - 39, 12059 Berlin, Telefon 680856890
	08G19	Herman-Nohl-Schule (Grundschule) (SESB*) Hannemannstraße 69, 12347 Berlin, Telefon 62008330
	08G21	Silberstein-Schule (Grundschule) Silbersteinstraße 42, 12051 Berlin, Telefon 62008922
	08G29	Wetzlar-Schule (Grundschule) Tischlerzeile 34, 12351 Berlin, Telefon 6051007
	08G35	Schule in der Köllnischen Heide (Grundschule) Hänselstraße 6, 12057 Berlin, Telefon 68296013
	08K01	Walter-Gropius-Schule (Gemeinschaftsschule) Fritz-Erler-Allee 86, 12351 Berlin, Telefon 6009080
	08K06	Fritz-Karsen-Schule (Gemeinschaftsschule) Onkel-Bräsig-Straße 76 - 78, 12359 Berlin, Telefon 6090010
	08K08	Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli Rütlistraße 41, 12045 Berlin, Telefon 600347620
	Pankow	03G05
03G37		Klecks-Grundschule Brixener Straße 40, 13187 Berlin, Telefon 47901920
03K07		Tesla-Schule (Gemeinschaftsschule) Rudi-Arndt-Straße 18, 10407 Berlin, Telefon 4212230
03K11		Wilhelm-von-Humboldt-Schule (Gemeinschaftsschule) Erich-Weinert-Straße 70, 10439 Berlin, Telefon 411983970

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in grün gedruckte Schulnummer.

* (SESB): Staatliche Europa-Schulen Berlin  Liste der Staatlichen Europa-Schulen Berlin

Reinickendorf	12G07	Mark-Twain-Grundschule Auguste-Viktoria-Allee 95, 13403 Berlin, Telefon 41709571
	12G10	Peter-Witte-Grundschule Rathauspromenade 75, 13437 Berlin, Telefon 4118966
	12G26	Märkische Grundschule (SESB*) Dannenwalder Weg 163 - 165, 13439 Berlin, Telefon 4165057
	12K12	Campus Hannah Höch (Gemeinschaftsschule) Finsterwalder Straße 52 - 56, 13435 Berlin, Telefon 40899960
Spandau	05G06	Siegerland-Grundschule Hermann-Schmidt-Weg 4, 13589 Berlin, Telefon 3789110
	05G22	Christian-Morgenstern-Grundschule Räcknitzer Steig 12, 13593 Berlin, Telefon 3647930
Steglitz-Zehlendorf	06G10	Grundschule am Buschgraben Ludwigsfelder Straße 43 - 47, 14165 Berlin, Telefon 8025018
	06G12	Quentin-Blake-Grundschule (SESB*) Hüttenweg 40, 14195 Berlin, Telefon 902998031
	06G18	Athene-Grundschule (SESB*) Curtiusstraße 37, 12205 Berlin, Telefon 81009710
Tempelhof-Schöneberg	07G01	Spreewald-Grundschule Pallasstraße 15, 10781 Berlin, Telefon 902777151
	07G02	Finow-Grundschule (SESB*) Welserstraße 16 - 22, 10777 Berlin, Telefon 902777175
	07G03	Werbellinsee-Grundschule Luitpoldstraße 38, 10781 Berlin, Telefon 902777153
	07G10	Teltow-Grundschule Feurigstraße 57, 10827 Berlin, Telefon 902777160
	07G13	Neumark-Grundschule Steinmetzstraße 46 - 50, 10783 Berlin, Telefon 902777163
	07G34	Marienfelder Schule (Grundschule) Erbendorfer Weg 13, 12279 Berlin, Telefon 902774104
	07G35	Nahariya-Grundschule Nahariyastraße 13 - 17, 12309 Berlin, Telefon 902778256
	Treptow-Köpenick	09G04
09G22		Schule an der Wuhlheide (Grundschule) Kottmeierstraße 2, 12459 Berlin, Telefon 5350178

Grundschulen mit Französisch (Stand: Schuljahr 2017/2018)

Ein Französisch-Kurs wird eingerichtet, wenn es mindestens 15 Anmeldungen oder eine besondere Genehmigung für den Kurs gibt. Dafür, dass in kommenden Schuljahren an diesen Schulen neue Französisch-Kurse eingerichtet werden, besteht daher keine Garantie.

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G01	Eichendorff-Grundschule Goethestraße 19, 10625 Berlin, Telefon 437272270
	04G15	Charles-Dickens-Grundschule Dickensweg 15, 14055 Berlin, Telefon 30328680
	04G17	Johann-Peter-Hebel-Grundschule Emser Straße 50, 10719 Berlin, Telefon 860085210
	04G24	Carl-Orff-Grundschule Berkaer Straße 9 - 10, 14199 Berlin, Telefon 902922809
	04G26	Birger-Forell-Grundschule Koblenzer Straße 22 - 24, 10715 Berlin, Telefon 8577180
Friedrichshain-Kreuzberg	02G03	Justus-von-Liebig-Grundschule Liebigstraße 18A, 10247 Berlin, Telefon 447283211
	02G13	Charlotte-Salomon-Grundschule Großbeerenstraße 40, 10965 Berlin, Telefon 50587511
	02G21	Reinhardswald-Grundschule Gneisenaustraße 73 - 74, 10961 Berlin, Telefon 69037211
Mitte	01G01	Grundschule am Arkonaplatz Ruppiner Straße 47 - 48, 10115 Berlin, Telefon 48625680
	1G040	Möwensee-Grundschule Afrikanische Straße 123 - 125, 13351 Berlin, Telefon 45979210
	01G44	Allegro-Grundschule Lützowstraße 83 - 85, 10785 Berlin, Telefon 257572710
Neukölln	08G09	Regenbogen-Schule (Grundschule) Morusstraße 32, 12053 Berlin, Telefon 6898030
Pankow	03G03	Grundschule am Kollwitzplatz Knaackstraße 67, 10435 Berlin, Telefon 44377100
	03G08	Grundschule am Planetarium Ella-Kay-Straße 47, 10405 Berlin, Telefon 4250874
	03G34	Mendel-Grundschule Stiftsweg 3, 13187 Berlin, Telefon 47607910
Reinickendorf	12G11	Ringelnatz-Grundschule Wilhelm-Gericke-Straße 7, 13437 Berlin, Telefon 4148700
	12G19	Münchhausen-Grundschule Artemisstraße 22 - 26, 13469 Berlin, Telefon 4111630

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in grün gedruckte Schulnummer.

Spandau	05G02	Grundschule am Eichenwald Gaismannshofer Weg 2, 13587 Berlin, Telefon 36758110
	05G05	Christoph-Földerich-Grundschule Földerichplatz 5, 13595 Berlin, Telefon 36208530
Steglitz-Zehlendorf	06G06	Mühlenau-Grundschule Molsheimer Straße 7, 14195 Berlin, Telefon 8325099
	06G07	Zinnowald-Grundschule Wilskistraße 78, 14163 Berlin, Telefon 902995586
	06G15	Dunant-Grundschule Gritznerstraße 19 - 23, 12163 Berlin, Telefon 79742160
	06G17	Grundschule am Insulaner Hanstedter Weg 11 - 15, 12169 Berlin, Telefon 79742860
	06G20	Alt-Lankwitzer Grundschule Schulstraße 17 - 21, 12247 Berlin, Telefon 7668790
	06G22	Giesensdorfer Grundschule Ostpreußendamm 63, 12207 Berlin, Telefon 71097530
	06G23	Kronach-Grundschule Moltkestraße 24 - 26, 12203 Berlin, Telefon 84416760
	06G25	Clemens-Brentano-Grundschule Kommandantenstraße 83 - 84, 12205 Berlin, Telefon 84416460
	06K11	Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule Tietzenweg 101, 12203 Berlin, Telefon 84416940
	Tempelhof-Schöneberg	07G06
07G12		Scharmützelsee-Grundschule Hohenstufenstraße 49, 10779 Berlin, Telefon 902777162
07G15		Fläming-Grundschule Illstraße 4 - 6, 12161 Berlin, Telefon 902777061
07G17		Stechlinsee-Grundschule Rheingaustraße 7, 12161 Berlin, Telefon 902777908
07G18		Grundschule am Barbarossaplatz Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin, Telefon 902777109
07G22		Paul-Klee-Grundschule Konradinstraße 15 - 17, 12105 Berlin, Telefon 902772662
07K12		Friedenauer Gemeinschaftsschule Rubensstraße 63, 12157 Berlin, Telefon 902777904

Grundschulen mit besonderen Schwerpunkten

Musikbetonte Grundschulen

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G12	Schinkel-Grundschule Nithackstraße 8, 10585 Berlin, Telefon 902924001
Friedrichshain-Kreuzberg	02G26	Lemgo-Grundschule Böckhstraße 5, 10967 Berlin, Telefon 50585711
Lichtenberg	11G14	Richard-Wagner-Schule (Grundschule) Ehrenfelsstraße 36, 10318 Berlin, Telefon 5099078
Mitte	01G02	Papageno-Grundschule Bergstraße 58, 10115 Berlin, Telefon 30881711
	01G35	Humboldthain-Grundschule Grenzstraße 7, 13355 Berlin, Telefon 46777330
	01G44	Allegro-Grundschule Lützowstraße 83 – 85, 10785 Berlin, Telefon 257572710
Marzahn-Hellersdorf	10G13	Johann-Strauß-Grundschule Cecilienstraße 81, 12683 Berlin, Telefon 5418166
	10K10	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule (Gemeinschaftsschule) Cottbusser Straße 23, 12627 Berlin, Telefon 5612026
Neukölln	08K08	Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli Rütlistraße 41, 12045 Berlin, Telefon 600347620
	08G29	Wetzlar-Schule (Grundschule) Tischlerzeile 34, 12351 Berlin, Telefon 6051007
Pankow	03G12	Paul-Lincke-Grundschule Pieskower Weg 39, 10409 Berlin, Telefon 42850876
Reinickendorf	12G23	Victor-Gollancz-Grundschule Gollanczstraße 18 - 24, 13465 Berlin, Telefon 4014659
Spandau	05G05	Christoph-Földerich-Grundschule Földerichplatz 5, 13595 Berlin, Telefon 36208530
Steglitz-Zehlendorf	06G17	Grundschule am Insulaner Hanstedter Weg 11 - 15, 12169 Berlin, Telefon 79742860
Tempelhof-Schöneberg	07G17	Stechlinsee-Grundschule Rheingaustraße 7, 12161 Berlin, Telefon 902777908
	07G23	Schätzelberg-Grundschule Wolfsburger Weg 13 - 19, 12109 Berlin, Telefon 902777462
Treptow-Köpenick	09G22	Schule an der Wuhlheide (Grundschule) Kottmeierstraße 2, 12459 Berlin, Telefon 5350178

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in grün gedruckte Schulnummer.

Kunstabetonte Grundschulen

Mitte	01G32	Carl-Kraemer-Grundschule Zechliner Straße 4, 13359 Berlin, Telefon 4998993
Neukölln	08G05	Elbe-Schule (Grundschule) Elbestraße 11, 12045 Berlin, Telefon 632250880
	08G09	Regenbogen-Schule (Grundschule) Morusstraße 32, 12053 Berlin, Telefon 6898030

Musikalische Grundschulen

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G13	Nehring-Grundschule Nehringstraße 9, 14059 Berlin, Telefon 902924300
	04G14	Reinhold-Otto-Grundschule Leistikowstraße 7 - 8, 14050 Berlin, Telefon 902928031
	04G26	Birger-Forell-Grundschule Koblenzer Straße 22 - 24, 10715 Berlin, Telefon 8577180
	04S04	Reinfelder-Schule Maikäferpfad 30, 14055 Berlin, Telefon 902925050
Friedrichshain-Kreuzberg	02G21	Reinhardswald-Grundschule Gneisenastraße 73 - 74, 10961 Berlin, Telefon 69037211
Lichtenberg	11G07	Hermann-Gmeiner-Schule (Grundschule) Harnackstraße 17, 10365 Berlin, Telefon 5598291
	11G16	Schule an der Victoriastadt (Grundschule) Nöldnerstraße 44, 10317 Berlin, Telefon 5107047
Mitte	01G11	Kurt-Tucholsky-Grundschule Rathenower Straße 18, 10559 Berlin, Telefon 3974429310
	01G31	Wedding-Grundschule Antonstraße 10, 13347 Berlin, Telefon 901844250
	01G41	Erika-Mann-Grundschule Utrecter Straße 25 - 27, 13347 Berlin, Telefon 45085510
	01G44	Allegro-Grundschule Lützowstraße 83 - 85, 10785 Berlin, Telefon 257572710
	01G47	Miriam-Makeba-Grundschule Zinzendorfstraße 15 - 16, 10555 Berlin, Telefon 39405210
Neukölln	08G27	Oskar-Heinroth-Schule (Grundschule) Rohrdommelweg 1, 12359 Berlin, Telefon 6021042
Pankow	03G14	Bornholmer Grundschule Ibsenstraße 17, 10439 Berlin, Telefon 4458763
	03G21	Grundschule unter den Bäumen Alt-Blankenburg 26, 13129 Berlin, Telefon 4743325
	03G27	Elizabeth-Shaw-Grundschule Grunowstraße 17, 13187 Berlin, Telefon 49301190
	03G41	Trelleborg-Schule (Grundschule) Eschengraben 40, 13189 Berlin, Telefon 479018610

Musikalische Grundschulen (Fortsetzung)

Reinickendorf	12G07	Mark-Twain-Grundschule Auguste-Viktoria-Allee 95, 13403 Berlin, Telefon 41709571
	12G27	Chamisso-Grundschule Senftenberger Ring 27, 13435 Berlin, Telefon 40716257
	12G30	Reineke-Fuchs-Grundschule Foxweg 15, 13403 Berlin, Telefon 4132055
	12G33	Lauterbach-Grundschule Senftenberger Ring 41, 13435 Berlin, Telefon 4021088
Spandau	05G20	Carl-Schurz-Grundschule Hakenfelder Straße 32, 13587 Berlin, Telefon 35599010
	05G22	Christian-Morgenstern-Grundschule Räcknitzer Steig 12, 13593 Berlin, Telefon 3647930
	05S03	Schule am Gartenfeld Seecktstraße 2, 13581 Berlin, Telefon 303987420
Steglitz-Zehlendorf	06G10	Grundschule am Buschgraben Ludwigsfelder Straße 43 - 47, 14165 Berlin, Telefon 8025018
	06G25	Clemens-Brentano-Grundschule Kommandantenstraße 83 - 84, 12205 Berlin, Telefon 84416460
Tempelhof-Schöneberg	07G13	Neumark-Grundschule Steinmetzstraße 46 - 50, 10783 Berlin, Telefon 902777163
	07G16	Ruppiner-Grundschule Offenbacher Straße 5A, 14197 Berlin, Telefon 902777907
	07G19	Paul-Simmel-Grundschule Felixstraße 26 - 58, 12099 Berlin, Telefon 902772660
	07G20	Maria-Montessori-Grundschule Friedrich-Wilhelm-Straße 72 - 74, 12103 Berlin, Telefon 902772661
	07G22	Paul-Klee-Grundschule Konradinstraße 15 - 17, 12105 Berlin, Telefon 902772662
Treptow-Köpenick	09G03	Schule am Heidekampgraben (Grundschule) Hänselstraße 14, 12437 Berlin, Telefon 5328424
	09G04	Sonnenblumen-Schule (Grundschule) Radenzer Straße 16, 12437 Berlin, Telefon 5328413
	09G05	Schule am Ginkobaum (Grundschule) Springbornstraße 250, 12487 Berlin, Telefon 6363317
	09G11	Schule am Pegasuseck (Grundschule) Pegasuseck 5, 12524 Berlin, Telefon 6733032
	09G27	Friedrichshagener Schule (Grundschule) Peter-Hille-Straße 7, 12587 Berlin, Telefon 6455411

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in grün gedruckte Schulnummer.

Grundschulen mit besonderen Schwerpunkten

Sportbetonte Grundschulen

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G06	Wald-Grundschule Waldschulallee 83 - 93 14055 Berlin, Telefon 902926900
	04G09	Erwin-von-Witzleben-Grundschule Halemweg 34, 13627 Berlin, Telefon 902925380
	04G23	Alt-Schmargendorf-Grundschule Reichenhaller Straße 8, 14199 Berlin, Telefon 810567670
Friedrichshain-Kreuzberg	02G01	Spartacus-Grundschule Friedenstraße 40 - 45, 10249 Berlin, Telefon 42024930
Lichtenberg	11G07	Hermann-Gmeiner-Schule (Grundschule) Harnackstraße 17, 10365 Berlin, Telefon 5598291
	11G21	Schule Am Faulen See (Grundschule) Degnerstraße 71, 13053 Berlin, Telefon 9830610
Mitte	01G07	GutsMuths-Grundschule Singerstraße 8, 10179 Berlin, Telefon 2408386
	01G15	Anne-Frank-Grundschule Paulstraße 20B, 10557 Berlin, Telefon 20629180
	01G18	Carl-Bolle-Grundschule Waldenserstraße 21, 10551 Berlin, Telefon 397457810
	01G37	Heinrich-Seidel-Grundschule Ramlerstraße 9 - 10, 13355 Berlin, Telefon 4677669210
Marzahn-Hellersdorf	10G01	Paavo-Nurmi-Grundschule Schorfheidestraße 42, 12689 Berlin, Telefon 9320057
	10G07	Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule Max-Herrmann-Straße 5, 12687 Berlin, Telefon 9328095
	10G19	Bücherwurm-Schule am Weiher (Grundschule) Eilenburger Straße 1, 12627 Berlin, Telefon 9918148,
Neukölln	08G15	Hermann-Sander-Schule (Grundschule) Mariendorfer Weg 69, 12051 Berlin, Telefon 290276350
	08G31	Janusz-Korzak-Schule (Grundschule) Wildhüterweg 5, 12353 Berlin, Telefon 67066630
Pankow	03G06	Bötzow-Grundschule John-Schehr-Straße 38, 10407 Berlin, Telefon 42851032
	03G08	Grundschule am Planetarium Ella-Kay-Straße 47, 10405 Berlin, Telefon 4250874
	03G20	Grundschule im Moselviertel Brodembacher Weg 31, 13088 Berlin, Telefon 9250976
	03G29	Grundschule am Sandhaus Wiltbergstraße 37 - 39, 13125 Berlin, Telefon 9490046
	03G44	Georg-Zacharias-Grundschule Sulzfelder Straße 15, 13088 Berlin, Telefon 9269089
Reinickendorf	12G21	Grundschule am Fließtal Seebadstraße 42 - 43, 13467 Berlin, Telefon 4045827
	12G24	Renée-Sintenis-Grundschule Laurinsteig 39 - 45, 13465 Berlin, Telefon 40605910
Spandau	05G18	Grundschule im Beerwinkel Im Spektefeld 31, 13589 Berlin, Telefon 308322660
	05G23	Grundschule am Brandwerder Spandauer Straße 86, 13591 Berlin, Telefon 36709520
	05G29	Mary-Poppins-Grundschule Am Flugplatz Gatow 20, 14089 Berlin, Telefon 3699633

Sportbetonte Grundschulen (Fortsetzung)

Steglitz-Zehlendorf	06G02	Süd-Grundschule Claszeile 56, 14165 Berlin, Telefon 84509638
	06G14	Sachsenwald-Grundschule Sachsenwaldstraße 20 - 21, 12157 Berlin, Telefon 79742910
	06G24	Grundschule unter den Kastanien Kastanienstraße 6 - 8, 12209 Berlin, Telefon 93951940
Tempelhof-Schöneberg	07G12	Scharmützelsee-Grundschule Hohenstauferstraße 49, 10779 Berlin, Telefon 902777162
	07G26	Grundschule im Taunusviertel Wiesbadener Straße 20, 12309 Berlin, Telefon 902778151
Treptow-Köpenick	09G25	Müggelschloßchen-Schule (Grundschule) Alfred-Randt-Straße 56, 12559 Berlin, Telefon 6543102
	09G15	Schule am Mohnweg (Grundschule) Mohnweg 20, 12524 Berlin, Telefon 6797490

Schule mit leistungssportlichem Schwerpunkt

Lichtenberg	11A07	Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum) Fritz-Lesch-Straße 35, 13053 Berlin, Telefon 983185205 (ab Jahrgangsstufe 1)
--------------------	-------	--

Theaterbezogene Grundschulen

Mitte	01G41	Erika-Mann-Grundschule Utrechter Straße 25 - 27, 13347 Berlin, Telefon 45085510
Neukölln	08G34	Lisa-Tetzner-Schule (Grundschule) Hasenhegerweg 12, 12353 Berlin, Telefon 6045065
Steglitz-Zehlendorf	06G16	Rothenburg-Grundschule Rothenburgstraße 18, 12165 Berlin, Telefon 902992314
Tempelhof-Schöneberg	07G01	Spreewald-Grundschule Pallasstraße 15, 10781 Berlin, Telefon 902777151

Schulen mit dem Angebot Herkunftssprache Arabisch

Mitte	01G18	Carl-Bolle-Grundschule Waldenserstraße 20 - 21, 10551 Berlin, Telefon 397457810
	01G31	Wedding-Grundschule Antonstraße 10, 13347 Berlin, Telefon 901844250
	01G41	Erika-Mann-Grundschule Utrechter Straße 25 - 27, 13347 Berlin, Telefon 45085510
Neukölln	08G33	Schule am Fliederbusch (Grundschule) Kornradenstraße 2, 12357 Berlin, Telefon 60972260

Schulen mit zweisprachiger deutsch-türkischer Alphabetisierung/Erziehung

Friedrichshain-Kreuzberg	02G22	Jens-Nydahl-Grundschule Kohlfurter Straße 20, 10999 Berlin, Telefon 50586111,
Mitte	01G31	Wedding-Grundschule Antonstraße 10, 13347 Berlin, Telefon 901844250
	01G45	Leo-Lionni-Grundschule Müllerstraße 158/159, 13353 Berlin, Telefon 469799670
Neukölln	08G01	Rixdorfer Schule (Grundschule) Donaustraße 120, 12043 Berlin, Telefon 6139260

Umweltbezogene Schulen

Lichtenberg	11K10	Grüner Campus Malchow (Gemeinschaftsschule) Malchower Chaussee 2, 13051 Berlin, Telefon 96248595
--------------------	-------	---

Schulen mit dem Angebot Herkunftssprache Türkisch

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G07	Ludwig-Cauer-Grundschule Cauerstraße 36 - 38, 10587 Berlin, Telefon 902925700
	04G08	Mierendorff-Grundschule Mierendorffstraße 20 - 24, 10589 Berlin, Telefon 902927508
	04G11	Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule Heckerdamm 221, 13627 Berlin, Telefon 348068910
	04G12	Schinkel-Grundschule Nithackstraße 8, 10585 Berlin, Telefon 902924001
	04G22	Grunewald-Grundschule Delbrückstraße 20 A, 14193 Berlin, Telefon 89049690
Friedrichshain-Kreuzberg	02G18	Nürtingen-Grundschule Mariannenplatz 28, 10997 Berlin, Telefon 61784231
	02G24	Otto-Wels-Grundschule Alexandrinestraße 12, 10969 Berlin, Telefon 50585311
Mitte	01G11	Kurt-Tucholsky-Grundschule Rathenower Straße 18, 10559 Berlin, Telefon 3974429310
	01G16	Moabiter Grundschule Paulstraße 28, 10557 Berlin, Telefon 30208630
	01G18	Carl-Bolle-Grundschule Waldenserstraße 20 - 21; 10551 Berlin, Telefon 397457810
	01G35	Humboldthain-Grundschule Grenzstraße 7, 13355 Berlin, Telefon 46777330
	01G38	Gustav-Falke-Grundschule Strelitzer Straße 42, 13355 Berlin, Telefon 467779960
	01G41	Erika-Mann-Grundschule Utrechter Straße 25 - 27, 13347 Berlin, Telefon 45085510
	01G42	Anna-Lindh-Schule (Grundschule) Guineastraße 17 - 18, 13351 Berlin, Telefon 45307530
	01G46	Grundschule am Koppenplatz Koppenplatz 12, 10115 Berlin, Telefon 8471210910
Neukölln	08G08	Karlsgarten-Schule (Grundschule) Karlsgartenstraße 7, 12049 Berlin, Telefon 62791420
	08G13	Bruno-Taut-Schule (Grundschule) Bruno-Taut-Ring 9C, 12359 Berlin, Telefon 60972490
	08G14	Konrad-Agahd-Schule (Grundschule) Thomasstraße 39, 12053 Berlin, Telefon 632250680
	08G22	Schule am Regenweiher (Grundschule) Johannisthaler Chaussee 328, 12351 Berlin, Telefon 6044012
Steglitz-Zehlendorf	06G28	Ludwig-Bechstein-Grundschule Halbauer Weg 25, 12249 Berlin, Telefon 766878-0
Tempelhof-Schöneberg	07G20	Maria-Montessori-Grundschule Friedrich-Wilhelm-Straße 72 - 74, 12103 Berlin, Telefon 902772661

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:

[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in grün gedruckte Schulnummer.

Staatliche Europa-Schulen Berlin (SESB)

Deutsch-Englisch

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G15	Charles-Dickens-Grundschule Dickensweg 15, 14055 Berlin, Telefon 30328680
Steglitz-Zehlendorf	06G12	Quentin-Blake-Grundschule Hüttenweg 40, 14195 Berlin, Telefon 902998031/32

Deutsch-Französisch

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G27	Judith-Kerr-Grundschule Friedrichshaller Straße 13, 14199 Berlin, Telefon 8979940
Mitte	01G01	Grundschule am Arkonaplatz Ruppiner Straße 47 - 48, 10115 Berlin, Telefon 48625680
Neukölln	08G09	Regenbogen-Schule (Grundschule) Morusstraße 32, 12053 Berlin, Telefon 6898030
Reinickendorf	12G26	Märkische Grundschule Dannenwalder Weg 163 - 165, 13439 Berlin, Telefon 4165057

Deutsch-(Neu-)Griechisch

Steglitz-Zehlendorf	06G18	Athene-Grundschule Curtiusstraße 37, 12205 Berlin, Telefon 81009710
----------------------------	-------	--

Deutsch-Italienisch

Neukölln	08G19	Herman-Nohl-Schule (Grundschule) Hannemannstraße 70, 12347 Berlin, Telefon 62008330
Tempelhof-Schöneberg		Finow-Grundschule Welserstraße 16 - 22, 10777 Berlin, Telefon 902777175

Deutsch-Polnisch

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G20	Katharina-Heinroth-Grundschule Münstersche Straße 15 - 16, 10709 Berlin, Telefon 890439510
-----------------------------------	-------	---

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in **grün** gedruckte Schulnummer.

Deutsch-Portugiesisch

Mitte	01G05	Grundschule Neues Tor Hannoversche Straße 20, 10115 Berlin, Telefon 24088330
--------------	-------	---

Deutsch-Russisch

Lichtenberg	11G12	Lew-Tolstoi-Schule (Grundschule) Römerweg 120, 10318 Berlin, Telefon 5090147
Mitte	01G08	Grundschule am Brandenburger Tor Wilhelmstraße 52, 10117 Berlin, Telefon 20629430

Deutsch-Spanisch

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G04	Joan-Miró-Grundschule Bleibtreustraße 43, 10623 Berlin, Telefon 902928100
Friedrichshain-Kreuzberg	02G02	Hausburg-Grundschule Hausburgstraße 20, 10249 Berlin, Telefon 93956760
	02G26	Lemgo-Grundschule Böckhstraße 5, 10967 Berlin, Telefon 50585711

Deutsch-Türkisch

Friedrichshain-Kreuzberg	02G33	Aziz-Nesin-Grundschule Urbanstraße 15, 10961 Berlin, Telefon 902983732
---------------------------------	-------	---

Grundschulen mit besonderer pädagogischer Prägung oder in einem Schulversuch

Charlottenburg-Wilmersdorf	04K04	Nelson-Mandela-Schule (Internationale Schule mit bilinguaem Unterricht deutsch-englisch) Pfalzburger Straße 23, 10719 Berlin, Telefon 86395370
Friedrichshain-Kreuzberg	02K02	Carl-von-Ossietzky-Schule (Gemeinschaftsschule) (Bilingualer Unterricht in der Primarstufe) Blücherstraße 46, 10961 Berlin, Telefon 2250277111
Neukölln	08G12	Peter-Petersen-Schule (Grundschule) (Jenaplan-Profil) Jonasstraße 15, 12053 Berlin, Telefon 6322506821
Steglitz-Zehlendorf	06K01	John-F.-Kennedy-Schule (Deutsch-Amerikanische Gemeinschaftsschule) Teltower Damm 87 - 93, 14167 Berlin, Telefon 902995779
Tempelhof-Schöneberg	07G15	Fläming-Grundschule („Fläming-Klassen“) Illstraße 4 - 6, 12161 Berlin, Telefon 902777061

Schulische Angebote auf dem Weg zur Inklusion

Marzahn-Hellersdorf	10G03	Selma-Lagerlöf-Grundschule Wörlitzer Straße 31, 12689 Berlin, Telefon 9309544
	10G04	Falken-Grundschule Geraer Ring 2, 12689 Berlin, Telefon 93022319
	10G07	Karl-Friedrich-Friesen-Grundschule Max-Herrmann-Straße 5, 12687 Berlin, Telefon 9328095
	10G08	Wilhelm-Busch-Grundschule Parsteiner Ring 24, 12679 Berlin, Telefon 9309587
	10G09	Grundschule am Bürgerpark Jan-Petersen-Straße 18B, 12679 Berlin, Telefon 9309864
	10G12	Grundschule an der Geißenweide Amanlisweg 40, 12685 Berlin, Telefon 5429057
	10G14	Grundschule unter dem Regenbogen Murtzaner Ring 37, 12681 Berlin, Telefon 54989880
	10G18	Pustelblume-Grundschule Kastanienallee 118, 12627 Berlin, Telefon 9951872
	10G19	Bücherwurm-Schule am Weiher (Grundschule) Eilenburger Straße 1, 12627 Berlin, Telefon 9918148
	10G22	Kolibri-Grundschule Schönewalder Straße 9, 12627 Berlin, Telefon 9989232
	10G25	Grundschule am Schleipfuhl Nossener Straße 85, 12627 Berlin, Telefon 9917101
	10G26	Friedrich-Schiller-Grundschule An der Schule 13 - 17, 12623 Berlin, Telefon 5668913
	10G30	Mahlsdorfer Grundschule Feldrain 47, 12623 Berlin, Telefon 5627059
	10G32	Kiekemal-Schule (Grundschule) Hultschiner Damm 219, 12623 Berlin, Telefon 56597840
	10G33	Ulmen-Grundschule Ulmenstraße 79 - 85, 12621 Berlin, Telefon 5677052
Neukölln	08G08	Karlsgarten-Schule (Grundschule) Karlsgartenstraße 7, 12049 Berlin, Telefon 62791420
Steglitz-Zehlendorf	06G05	Conrad-Schule (Grundschule) Schulstraße 4, 14109 Berlin, Telefon 902996926
	06G14	Sachsenwald-Grundschule Sachsenwaldstraße 20 - 21, 12157 Berlin, Telefon 79742910
	06G16	Rothenburg-Grundschule Rothenburgstraße 18, 12165 Berlin, Telefon 902992314
	06G20	Alt-Lankwitzer-Grundschule Schulstraße 17 - 21, 12247 Berlin, Telefon 7668790
	06G30	Mercator-Grundschule Mercatorweg 8 - 10, 12207 Berlin, Telefon 7551086
	06S01	Pestalozzi-Schule, Grundschulteil Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin, Telefon 902995760
Tempelhof-Schöneberg	07G18	Grundschule am Barbarossaplatz Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin, Telefon 902777109

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in grün gedruckte Schulnummer.

Inklusive Schwerpunktschulen

Charlottenburg-Wilmersdorf	04G19	Grundschule am Rüdesheimer Platz Rüdesheimer Straße 24-30, 14197 Berlin, Telefon 902917010 Förderschwerpunkte „Geistige Entwicklung“ und „Körperlich-motorische Entwicklung“
	04S07	Comenius-Schule Gieselerstraße 4, 10713 Berlin, Telefon 8649950
Friedrichshain-Kreuzberg	02G13	Charlotte-Salomon-Grundschule Großbeerenstraße 40, 10965 Berlin, Telefon 50587511 Förderschwerpunkte „Geistige Entwicklung“, „Körperlich und Motorische Entwicklung“ sowie „Hören und Kommunikation“
	02G29	Heinrich-Zille-Grundschule Waldemarstraße 118, 10997 Berlin, Telefon 22503611 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	02K05	Schule am Königstor (Integrierte Sekundarschule) Weinstraße. 3, 10249 Berlin, Telefon 447283411
	02S01	Temple-Grandin-Schule Lasdehner Straße 19, 10243 Berlin, Telefon 293474231 Förderschwerpunkt „Autismus“
Lichtenberg	11K12	Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule (Gemeinschaftsschule) Erich-Kurz-Straße 6 - 10, 10319 Berlin, Telefon 51659714 Förderschwerpunkte „Körperliche und Motorische Entwicklung“ und „Sehen“
Reinickendorf	12K04	Paul-Löbe-Schule Lindauer Allee 23 - 25, 13407 Berlin, Telefon 4957026 Förderschwerpunkt „Autismus“
Spandau	05G30	30. Schule (Grundschule) Hügelschanze 8 - 9, 13585 Berlin, Telefon 437287910 Förderschwerpunkte „Geistige Entwicklung“ und „Körperlich und Motorische Entwicklung“
	05G21	Paul-Moor-Schule Adamstraße 24 - 25, 13595 Berlin, Telefon 36992071 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
Tempelhof-Schöneberg	07G18	Grundschule am Barbarossaplatz Barbarossaplatz 5, 10781 Berlin, Telefon 902777109 Förderschwerpunkte „Geistige Entwicklung“ und „Körperlich und Motorische Entwicklung“
Treptow-Köpenick	09G09	Heide-Schule (Grundschule) Florian-Geyer-Straße 87, 12489 Berlin, Telefon 67822789 Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Charlottenburg-Wilmersdorf	04S02	Arno-Fuchs-Schule Richard-Wagner-Straße 30, 10585 Berlin, Telefon 902913250 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	04S04	Reinfelder-Schule Maikäferpfad 30, 14055 Berlin, Telefon 902925050 Förderschwerpunkte „Hören“, „Sprache“
	04S05	Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose Waldschulallee 29, 14055 Berlin, Telefon 902925000 Förderschwerpunkt „Hören“
	04S06	Finkenkrug-Schule Mannheimer Straße 21 - 22, 10713 Berlin, Telefon 8277060 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	04S07	Comenius-Schule Gieselerstraße 4, 10713 Berlin, Telefon 8649950 Förderschwerpunkt „Lernen“, „Autismus“
Friedrichshain-Kreuzberg	02S02	Gustav-Meyer-Schule Kohlfurter Straße 22, 10999 Berlin, Telefon 50586131 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	02S03	Margarethe-von-Witzleben-Schule Palisadenstraße 76-77, 10243 Berlin, Telefon 420249209 Förderschwerpunkt „Hören“
	02S06	Liebmann-Schule Friedrichstraße 13, 10969 Berlin, Telefon 50585831 Förderschwerpunkt „Sprache“
Lichtenberg	11S02	Schule am Fennpfuhl Alfred-Jung-Straße 19, 10369 Berlin, Telefon 9720416 Förderschwerpunkt „Lernen“
	11S04	Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule Erich-Kurz-Straße 6-10, 10319 Berlin, Telefon 51659714 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	11S05	Schule am grünen Grund Herzbergstraße 79, 10365 Berlin, Telefon 5436709 Schule für Kranke
	11S06	Selma-Lagerlöf-Schule Bernhard-Bästlein-Straße 56, 10367 Berlin, Telefon 9721409 Förderschwerpunkt „Sprache“
	11S07	Carl-von-Linné-Schule Paul-Junius-Straße 15, 10367 Berlin, Telefon 5050960 Förderschwerpunkt „Körperlich-motorische Entwicklung“
	11S08	Schule Am Breiten Luch Am Breiten Luch 19, 13053 Berlin, Telefon 9295080 Förderschwerpunkt „Lernen“
	11S12	Nils-Holgersson-Schule Otto-Marquardt-Straße 12 - 14, 10369 Berlin, Telefon 5139676 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in **grün** gedruckte Schulnummer.

Marzahn-Hellersdorf	10S04	Schule am Pappelhof Ketschendorfer Weg 21, 12683 Berlin, Telefon 54979590 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	10S07	Schule am Rosenhain Klingenthaler Straße 32 , 12627 Berlin, Telefon 9989181 Förderschwerpunkt „Lernen“
	10S08	Schule am Mummelsoll Eilenburger Straße 4 , 12627 Berlin, Telefon 9114161340 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
Mitte	01S01	Schule am Zille-Park Ravenéstraße 12, 13347 Berlin, Telefon 460617401 Förderschwerpunkt „Lernen“
	01S05	Schule in der Charité Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, Telefon 450566592 Schule für Kranke
	01S06	Albert-Gutzmann-Schule Orthstraße 1, 13357 Berlin, Telefon 46905960 Förderschwerpunkt „Sprache“
	01S07	Charlotte-Pfeffer-Schule Berolinastraße 8, 10178 Berlin, Telefon 2465740 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
Neukölln	08S01	Adolf-Reichwein-Schule Sonnenallee 188, 2059 Berlin, Telefon 63225111 Förderschwerpunkt „Lernen“
	08S04	Schule am Zwickauer Damm Zwickauer Damm 16 - 22, 12353 Berlin, Telefon 6616079 Förderschwerpunkt „Lernen“
	08S05	Schule am Hasenhegerweg Hasenhegerweg 12, 12353 Berlin, Telefon 660688702 Förderschwerpunkt „Lernen“
	08S06	Hans-Fallada-Schule Harzer Straße 73 - 74, 12059 Berlin, Telefon 6322506724 Förderschwerpunkt „Lernen“
	08S07	Schule am Bienwaldring Breitunger Weg 1, 12349 Berlin, Telefon 7430100 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	08S08	Schilling-Schule Paster-Behrens-Straße 81, 12359 Berlin, Telefon 6000272 Förderschwerpunkt „Sprache“, „Körperliche und motorische Entwicklung“
	08S09	Schule an der Windmühle Buckower Damm 176/186, 12349 Berlin, Telefon 609724020 Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“, „Lernen“

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt (Fortsetzung)

Pankow	03S03	Helene-Haesler-Schule Mendelssohnstraße 10, 10405 Berlin, Telefon 47377641 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	03S06	Schule am Birkenhof Arnouxstraße 18 , 13127 Berlin, Telefon 474029100 Förderschwerpunkt „Lernen“
	03S08	Panke-Schule Galenusstraße 64, 13187 Berlin, Telefon 47607920 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	03S09	Schule an der Strauchwiese Mendelstraße 54, 13187 Berlin, Telefon 47607930 Förderschwerpunkt „Sprache“
	03S10	Marianne-Buggenhagen-Schule Ernst-Busch-Straße 29, 13125 Berlin, Telefon 9487880 Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“
Reinickendorf	12S01	Stötzner-Schule Tietzstraße 26 - 28, 13509 Berlin, Telefon 4328011 Förderschwerpunkt „Lernen“
	12S03	Lauterbach-Schule Senftenberger Ring 41, 13435 Berlin, Telefon 4021089 Förderschwerpunkt „Lernen“, „Sprache“
	12S04	Schule am Park Eichborndamm 276 - 284, 13437 Berlin, Telefon 4145034 Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
	12S05	Wiesengrund-Schule Frohnauer Straße 74 - 80, 13467 Berlin, Telefon 40009145 Schule für Kranke
	12S06	Toulouse-Lautrec-Schule Mirastraße 126, 13506 Berlin, Telefon 4332097 Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“
	Spandau	05S03
05S04		Schule am Stadtrand Pionierstraße 197, 13589 Berlin, Telefon 3083246 Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in **grün** gedruckte Schulnummer.

Steglitz-Zehlendorf

- 06S01 Pestalozzi-Schule
Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin, Telefon 902995760
Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
- 06S02 Biesalski-Schule
Hüttenweg 40, 14195 Berlin, Telefon 902996474
Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“
- 06S03 Peter-Frankenfeld-Schule
Wedellstraße 26, 12247 Berlin, Telefon 77206560
Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
- 06S05 Johann-August-Zeune-Schule für Blinde und Berufsfachschule Dr. Silex
Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin, Telefon 902992390
Förderschwerpunkt „Sehen“
-

Tempelhof-Schöneberg

- 07S01 Prignitz-Schule
Pöppelmannstraße 2, 12157 Berlin, Telefon 902776932
Förderschwerpunkt „Lernen“
- 07S03 Steinwald-Schule
Hanielweg 7 - 9, 12277 Berlin, Telefon 902774139
Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
- 07S04 Marianne-Cohn-Schule
Holzmannstraße 7, 12099 Berlin, Telefon 902772555
Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
-

Treptow-Köpenick

- 09S03 Albatros-Schule
Treskowallee 222, 12459 Berlin, Telefon 53002990
Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“
- 09S04 Ahorn-Schule
Peter-Hille-Straße 118, 12587 Berlin, Telefon 6455031
Förderschwerpunkt „Lernen“, „Autismus“
- 09S05 Schule am Altglienicker Wasserturm
Sachsenstraße 22, 12524 Berlin, Telefon 6728913
Förderschwerpunkt „Lernen“
- 09S06 Schule am Wildgarten
Köpenicker Landstr. 185A, 12437 Berlin, Telefon 5328067
Förderschwerpunkt „Lernen“

Gemeinschaftsschulen

Charlottenburg-Wilmersdorf	04K05	Paula-Fürst-Schule (Gemeinschaftsschule) Sybelstraße 20 - 21, 10629 Berlin, Telefon 902927220
Friedrichshain-Kreuzberg	02K02	Carl-von-Ossietzky-Schule (Gemeinschaftsschule) Blücherstraße 46 - 47, 10961 Berlin, Telefon 225027711
Lichtenberg	11K10	Grüner Campus Malchow (Gemeinschaftsschule) Malchower Chaussee 2, 13051 Berlin, Telefon 96248595
	11K12	Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule (Gemeinschaftsschule) Erich-Kurz-Straße 6 - 10, 10319 Berlin, Telefon 51659714
Marzahn-Hellersdorf	10K10	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule (Gemeinschaftsschule) Cottbusser Straße 23, 12627 Berlin, Telefon 5612026
	10K11	Marcana-Schule (Gemeinschaftsschule) Flämingstraße 16 - 18, 12689 Berlin, Telefon 9366870
	10K12	Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule Liebensteiner Straße 24, 12687 Berlin, Telefon 9327177
Mitte	01K04	Heinrich-von-Stephan-Schule (Gemeinschaftsschule) Neues Ufer 6, 10553 Berlin, Telefon 39063130
	01K10	Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule Quitowstraße 141, 10559 Berlin, Telefon 39835210
Neukölln	08K01	Walter-Gropius-Schule (Gemeinschaftsschule) Fritz-Erler-Allee 86, 12351 Berlin, Telefon 6009080
	08K06	Fritz-Karsen-Schule (Gemeinschaftsschule) Onkel-Bräsig-Straße 76 - 79, 12359 Berlin, Telefon 6090010
	08K08	Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli Rütlistraße 41, 12045 Berlin, Telefon 600347620
	08K13	Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg Efeuweg 34, 12357 Berlin, Telefon 6669040
Pankow	03K07	Tesla-Schule (Gemeinschaftsschule) Rudi-Arndt-Straße 18, 10407 Berlin, Telefon 4212230
	03K11	Wilhelm-von-Humboldt-Schule (Gemeinschaftsschule) Erich-Weinert-Straße 70, 10439 Berlin, Telefon 411983970
Reinickendorf	12K12	Campus Hannah Höch (Gemeinschaftsschule) Finsterwalder Straße 52 - 56, 13435 Berlin, Telefon 40899960
Spandau	05K05	B.-Traven-Gemeinschaftsschule Recklinghauser Weg 26 - 32, 13583 Berlin, Telefon 375865-100
Steglitz-Zehlendorf	06K11	Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule Tietzenweg 101, 12203 Berlin, Telefon 84416940
Tempelhof-Schöneberg	07K12	Friedenauer Gemeinschaftsschule Rubensstraße 63, 12157 Berlin, Telefon 902777904
Treptow-Köpenick	09K02	Anna-Seghers-Schule (Gemeinschaftsschule) Radickestraße 43, 12489 Berlin, Telefon 6774766
	09K07	Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule Am Plänterwald 17, 12435 Berlin, Telefon 53633950
	09K09	Grünauer Gemeinschaftsschule Walchenseestraße 40, 12527 Berlin, Telefon 6744540

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen finden Sie in unserem Online-Schulverzeichnis: www.berlin.de/schulvz
Hier können Sie nach verschiedenen Kriterien und Angeboten recherchieren. Sie können auch die für Ihren Wohnort zuständige Grundschule ermitteln und sich die Schulen in der Nähe anzeigen lassen. Von den Seiten des SchulVZ gelangen Sie auch zu der individuellen Homepage jeder Schule.

Sie können die einzelne Schule auch direkt auswählen:
[www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=\[SchulNr\]](http://www.berlin.de/sen/bildung/schule/berliner-schulen/schulverzeichnis/schulliste.aspx?Suchbegriff=[SchulNr]).
Ersetzen Sie hierbei den Begriff **[SchulNr]** durch die in den Listen in **grün** gedruckte Schulnummer.

Schulen in Netzwerken der Begabungsförderung

			Netzwerk Grundschulen	Begabtengruppen am Nachmittag
Friedrichshain-Kreuzberg	02G07	Ludwig-Hoffmann-Grundschule Lasdehner Straße 21 - 23, 10243 Berlin, Telefon 293474211	✓	
Lichtenberg	11K10	Grüner Campus Malchow (Gemeinschaftsschule) Malchower Chaussee 2, 13051 Berlin, Telefon 96248595		✓
	11G11	Bernhard-Grzimek-Schule (Grundschule) Sewanstraße 184, 10319 Berlin, Telefon 5120097	✓	✓
	11G29	Matibi-Schule (Grundschule) Prendener Straße 15, 13059 Berlin, Telefon 9627640		✓
Mitte	01G02	Papageno-Grundschule Bergstraße 58, 10115 Berlin, Telefon 30881711		✓
	01G32	Carl-Kraemer-Grundschule Zechliner Straße 4, 13359 Berlin, Telefon 4998993		✓
	01G42	Anna-Lindh-Schule (Grundschule) Guineastraße 17 - 18, 13351 Berlin, Telefon 45307530	✓	✓
Neukölln	08G12	Peter-Petersen-Schule (Grundschule) Jonasstraße 15, 12053 Berlin, Telefon 6322506821	✓	
Pankow	03G20	Grundschule im Moselviertel Brodenbacher Weg 31, 13088 Berlin, Telefon 9250976		✓
	03G36	Elisabeth-Christinen-Grundschule Lindenberger Straße 12, 13156 Berlin, Telefon 40058920	✓	
	03G45	Grundschule im Hofgarten Danziger Straße 50, 10435 Berlin, Telefon 40301657		✓
	03K11	Wilhelm-von-Humboldt-Schule (Gemeinschaftsschule) Erich-Weinert-Straße 70, 10439 Berlin, Telefon 411983970		✓
Reinickendorf	12G13	Franz-Marc-Grundschule Treskowstraße 26 - 31, 13507 Berlin, Telefon 4339792		✓
	12G24	Renée-Sintenis-Grundschule Laurinsteig 39 - 45, 13465 Berlin, Telefon 40605910	✓	✓
Spandau	05G19	Grundschule am Ritterfeld Schallweg 31, 14089 Berlin, Telefon 36500100		✓
	05G27	Charlie-Rivel-Grundschule Flankenschanze 20, 13585 Berlin, Telefon 3537230		✓
Steglitz-Zehlendorf	06G04	Erich-Kästner-Grundschule Bachstelzenweg 2 - 8, 14195 Berlin, Telefon 84414860	✓	✓
Tempelhof-Schöneberg	07G17	Stechlinsee-Grundschule Rheingaustraße 7, 12161 Berlin, Telefon 902777908	✓	

Bildungspartner Öffentliche Musikschule

Die 12 Berliner Musikschulen sind bezirkliche Bildungs- und Kultureinrichtungen. Die Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche. Musikschulen sind fester Bestandteil des Berliner Bildungswesens.

Musikalische Bildung ist Bestandteil der Allgemeinbildung. Musikalische Betätigung unterstützt die individuelle Persönlichkeitsentwicklung, die Ausdrucksfähigkeit, die Lebensfreude und das gegenseitige Verständnis. Die bezirklichen Musikschulen sind daher fachlich kompetente Kooperationspartner und können das schulische Spektrum mit ihren Angeboten gut ergänzen. Auf Basis von Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulen und

Musikschulen wird der ergänzende Musikschulunterricht im Einzelfall konkret abgestimmt.

Die bezirklichen Musikschulen arbeiten nach einem musikpädagogischen Gesamtkonzept, welches eine individuelle und altersgerechte musikalische Ausbildung gewährleistet. Orientiert an den bezirklichen Gegebenheiten bieten die Musikschulen in unterschiedliche Schwerpunkte gegliederten Fachunterricht an:

- Musikalische Früherziehung und Musikalische Grundbildung,
- Vokal- und Instrumentalunterricht (Einzel- und Gruppenunterricht),

- Gemeinschaftliches Musizieren sowie Musiktheorie (Ensemble- und Ergänzungsfächer) sowie
- Studienvorbereitende Ausbildung.

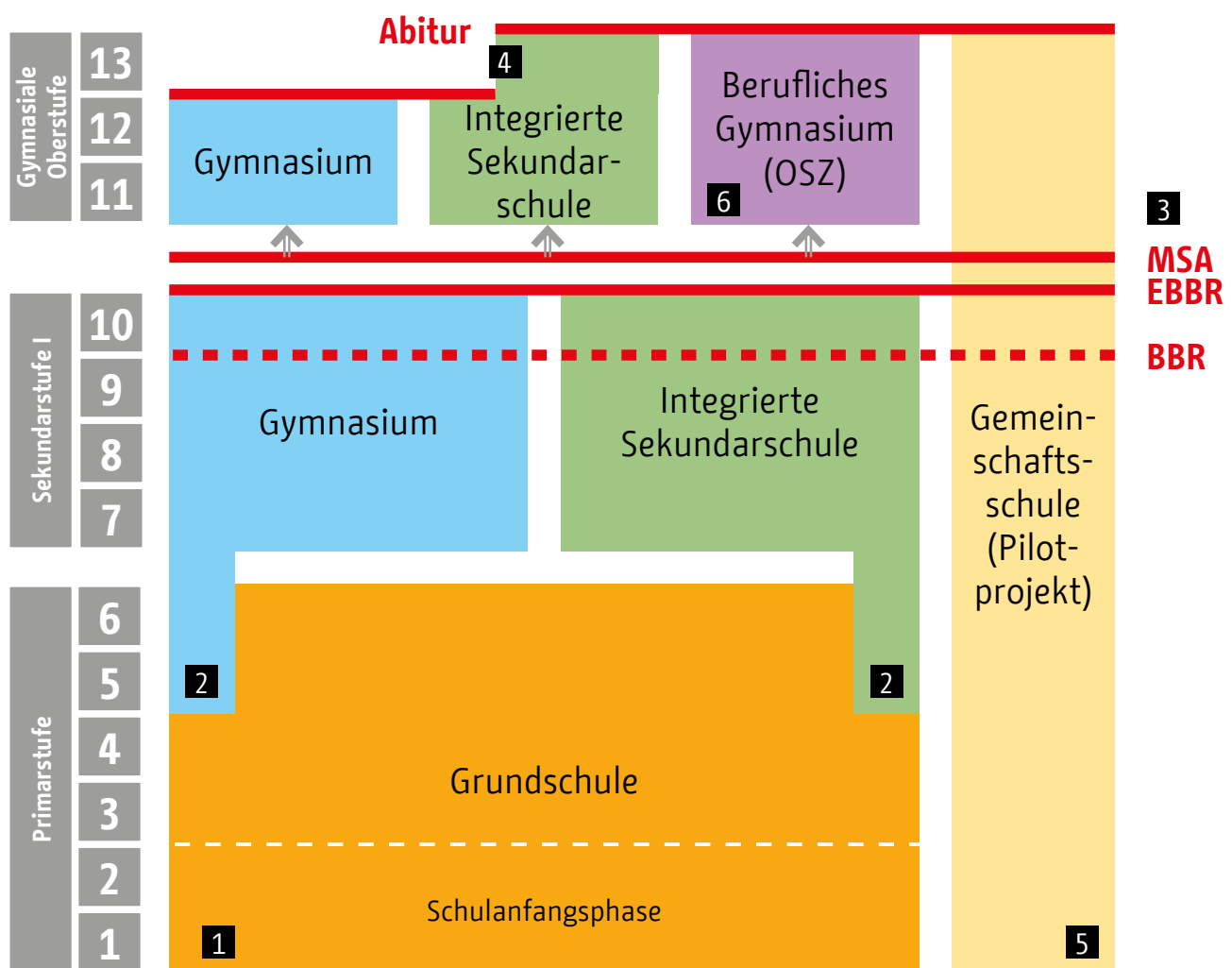
Die Verbindung von Instrumental- und Vokalunterricht mit einem Ensemblefach ermöglicht von Beginn an, individuelle Fähigkeiten und gemeinsames Musizieren zu entwickeln - ein besonderes Merkmal von Musikschularbeit.

Die Musikschulen sind außerschulische Bildungseinrichtungen. Für die Teilnahme am Musikschulunterricht ist in der Regel ein Unterrichtsentsgelt zu entrichten. Die Entgelte können nach sozialen Kriterien ermäßigt werden.

 www.berlin.de/sen/kultur/kultureinrichtungen/musikschulen/

 www.berlin.de/sen/kultur/kultureinrichtungen/musikschulen/adressen/

Das Berliner Schulsystem



Allgemeine Bildungswege

- 1** Die Schulanfangsphase kann in 1, 2 oder 3 Jahren durchlaufen werden.
- 2** Die Integrierte Sekundarschule und das Gymnasium können einen Bildungsgang ab der Jahrgangsstufe 5 für Schnelllernerklassen, altsprachliche Angebote oder sprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, musische oder sportliche Profile führen.
- 3** BBR = Berufsbildungsreife, EBBR = erweiterte Berufsbildungsreife, MSA = mittlerer Schulabschluss. MSA und EBBR werden in einem Abschlussverfahren mit Prüfung erworben. Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist der MSA eine notwendige Voraussetzung, es müssen aber weitere Anforderungen erfüllt werden.
- 4** Die gymnasiale Oberstufe dauert an Gymnasien 2 Jahre, an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und beruflichen Gymnasien 3 Jahre. An ISS kann die zweijährigen Form angeboten werden.
- 5** Allgemeinbildende Schulen können im Rahmen einer Pilotphase eine Gemeinschaftsschule werden oder sich zusammenschließen.
- 6** In Oberstufenzentren soll eine gymnasiale Oberstufe mit einem beruflich orientierten Bildungsangebot eingerichtet werden (berufliches Gymnasium). Sie kooperieren mit Integrierten Sekundarschulen.



A series of horizontal lines for writing, spanning the width of the page.

Impressum

Herausgeber

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

www.berlin.de/sen/bildung

Redaktion

Dagmar Wilde
E-Mail: dagmar.wilde@senbjf.berlin.de
Klaus-Dieter Berneking
E-Mail: klaus-dieter.berneking@senbjf.berlin.de
Ruby Mattig-Krone
Qualitätsbeauftragte der Senatorin

Gestaltung

SenBJF

Fotos

Hans Scherhauer

Druck

Bonifatius GmbH
Druck - Buch - Verlag
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Auflage

49 000, Mai 2018

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit
des Landes Berlin.

Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf
nicht zur Werbung für politische Parteien ver-
wendet werden.

Damit die Broschüre gut lesbar ist, haben wir
bei geschlechtsspezifischen Formulierungen
abwechselnd die weibliche und die männliche
Form verwendet. Selbstverständlich ist dabei
auch das jeweils andere Geschlecht gemeint.

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin
Tel +49 (30) 90227-5050
www.berlin.de/sen/bjf
briefkasten@senbjf.berlin.de